

Bedienungsanweisung DT18 DT18C

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen.



Deutsch

Bedienungsanweisung für Vertikutierer DT18, DT18C mit Anlage für Zubehör

Einleitung	2	Pflegeschema	24
Sehr verehrter Kunde	2	Luftfilter austauschen	25
Gebrauch	2	Schlammbehälter reinigen	26
Versicherung Ihrer Maschine	2	Leerlauf einstellen	26
Optimale Wartung	2	Zündung	27
Herstellnummer	2	Schneidaggregat	28
Symbole und Aufkleber	3	Zwei-Minuten-Regel	32
Aufkleber und maschinenbezogene Hinweise ...	3	Reinigen und waschen	32
Position der Aufkleber	4	Schmieren	33
Übersetzung der Hinweistexte	5	Schmierschema	33
Sicherheitshinweise	6	Allgemeines	33
Allgemeiner Betrieb	6	Motoröl	34
Vorbereitungen	8	Ölwechsel Untersetzungsgetriebe 1:6	35
Fahren	9	Höhenrad mit Höhenarretierung	36
Bewegen/Transport	10	Messer	36
Lagerung	10	Höhenhebel	36
Kinder	10	Handgriff	36
Kraftstoffsystem	11	Fehlersuche	37
Pflege	12	Lagerung	38
Darstellung	13	Lagerung im Winter	38
Darstellung	13	Wartung	38
Hauptteile und Bedienelemente	14	Technische Daten	39
Motor	15	Schaltplan	40
Schneidaggregat	19	Montagehinweise	41
Unterschiedliche Schneidemöglichkeiten	20	Montage - Auslieferungswartung	41
Messerhöhe einstellen	20	Montagehinweise, Sammelbeutel DT18	42
Fahren	21	Montagehinweise, Säbehälter SD18	43
Motor starten	21	Anlage	45
Motor stoppen	22	Bedienungsanweisung für Sammler	45
Bevor Sie die Maschine starten	23	Bedienungsanweisung für Sämaschine	46
Starten	23	Wartungsprotokoll	47
Stoppen	23	Auslieferungswartung	47
Pflege	24	Nach den ersten 20 Stunden	47

EINLEITUNG

Sehr verehrter Kunde

Danke, dass Sie sich für ein Husqvarna-Produkt zur Rasenpflege entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen für uns haben Sie ein ausgezeichnetes Qualitätsprodukt erworben.

Diese Bedienungsanweisung ist ein wichtiges Dokument. Sie beschreibt Ihre neue Husqvarna-Maschine. Lesen Sie die Bedienungsanweisung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen. Wenn Sie deren Inhalt befolgen (Gebrauch, Wartung, Unterhalt usw.) können Sie Lebensdauer und sogar den Verkaufswert der Maschine erheblich steigern. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Wenn Sie Ihre Husqvarna-Maschine verkaufen, müssen Sie die Bedienungsanweisung dem neuen Besitzer übergeben.

Gebrauch

Der Vertikutierer dient zum vertikalen Schneiden und zur Oberflächenbehandlung von Rasenflächen, d. h. zum Schlaghacken, Ausreißen von Moos und Aufsammeln von altem Gras oder Moos. Mit einem Zubehörteil kann er auch zum Säen von Grassamen für eine Neuanlage oder für eine Ergänzungssaat verwendet werden.

Versicherung Ihrer Maschine

Wenden Sie sich an Ihre Versicherung, um die Versicherung für Ihre neue Maschine zu prüfen. Sie sollten eine Vollkaskoversicherung für Haftpflicht, Brand, Schäden und Diebstahl abschließen.

Optimale Wartung

Husqvarna-Produkte werden weltweit ausschließlich im Fachhandel angeboten. Dadurch erhalten Sie als Kunden optimalen Support und Service. Vor Auslieferung des Produkts wurde die Maschine beispielsweise von Ihrem Händler geprüft und eingestellt. Wenn Sie Ersatzteile oder Hilfe bei Wartungs- oder Garantiefragen brauchen wenden Sie sich an ihn.

Diese Bedienungsanweisung gehört zur Maschine mit der Herstellnummer:	Motornummer:

Herstellnummer

Die Herstellnummer der Maschine befindet sich auf einem gedruckten Schild am hinteren Blech der Maschine. Das Schild enthält folgende Angaben:

- Typenbezeichnung der Maschine (MODEL)
- Herstellnummer der Maschine (S/N)

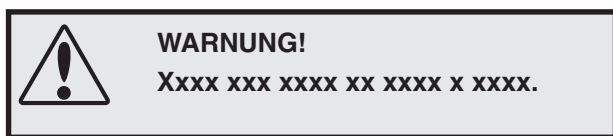
Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung Typenbezeichnung und Herstellnummer an.

Die Herstellnummer des Motors ist im Kurbelgehäuse oberhalb vom Ölablass eingestanzt.

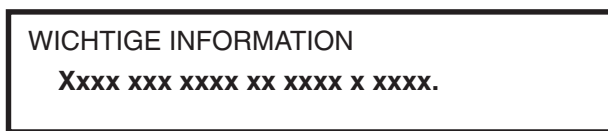
Der Motortyp ist am Kurbelgehäuse unterhalb des Luftfilters und auf einem Aufkleber am Anlasser angegeben.

Nennen Sie diese Angaben bei einer Motorersatzteilbestellung.

SYMBOLS UND AUFKLEBER



Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Personenschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet.



Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Materialschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet.
Dieser Hinweis wird auch für Gefahren durch Handhabungsfehler oder falsche Montage verwendet.

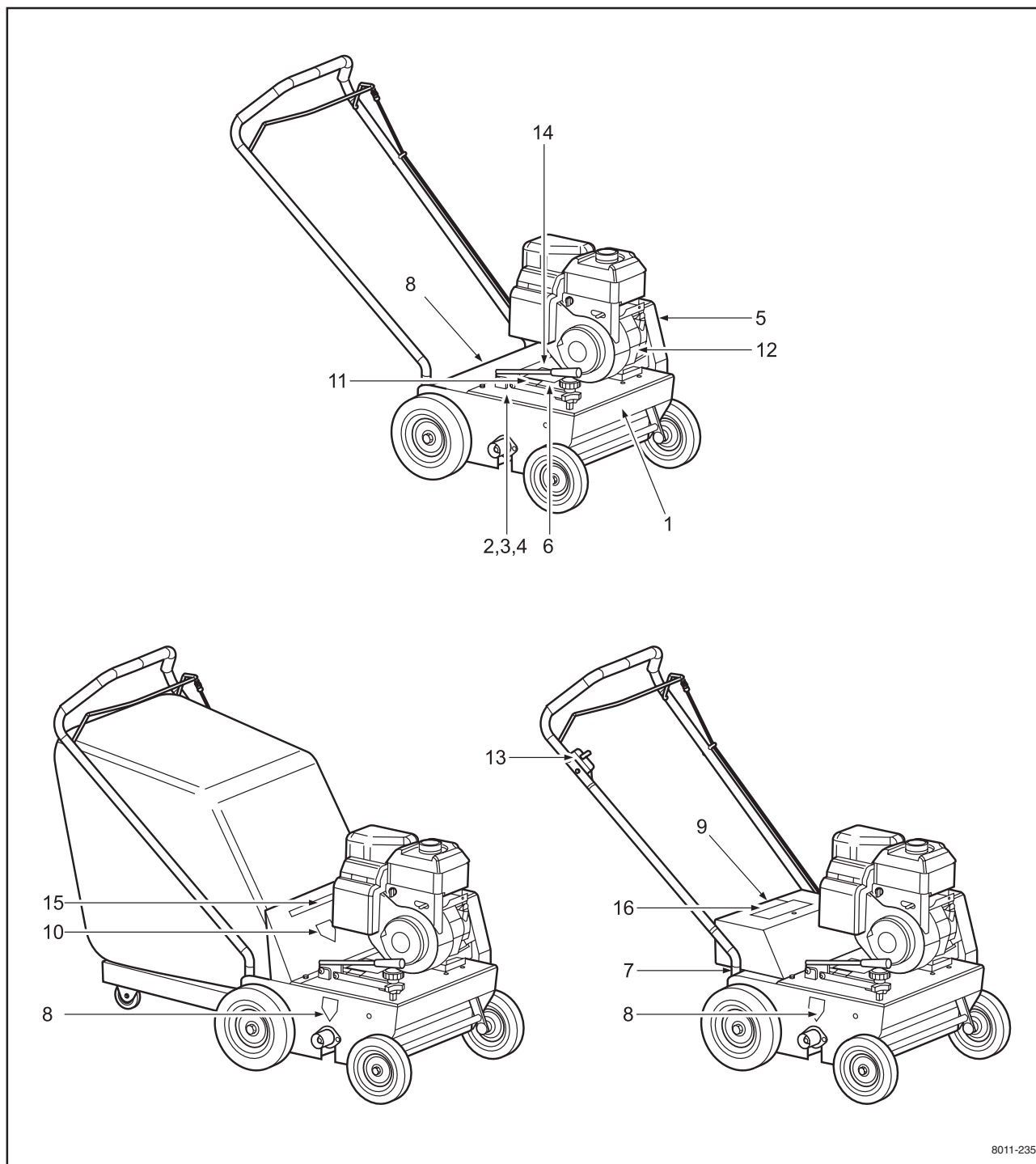
Aufkleber und maschinenbezogene Hinweise



- Husqvarna-Logo
- Modellbezeichnung DT18C
- Modellbezeichnung DT18
- Modellbezeichnung SD18
- Husqvarna-Krone
- Höheneinstellung
- Zeigerscheibe
- GEFAHR Auf die Füße achten
- Sätabelle
- GEFAHR Auf den Auswurf achten!
- Einstellung
- Warnung Kohlenmonoxid
- Öffnen/Schließen
- Warnungsliste
- Warnung Sammler
- HEISS Säfachverriegelung
- Europäische Norm für Maschinensicherheit

SYMBOLE UND AUFKLEBER

Position der Aufkleber



SYMBOLE UND AUFKLEBER

Übersetzung der Hinweistexte

Aufkleber 9

Sätabelle

Die Werte sind ungefähre Werte, die Saatgutmenge ist geschwindigkeitsabhängig. Ein schnelleres Fahren führt zu einer spärlicheren Saat.

Rasen vorbereiten

- Mähen Sie den Rasen auf eine Höhe von etwa 1 bis 1,5 cm (1/2").
- Wässern Sie vor dem Säen nicht.
- Entfernen Sie alten Grasschnitt.
- Lüften Sie den Rasen mit einem Aerifizierer vom Lochrohrtyp.
- Düngen Sie den Rasen.

Empfehlungen für das Säen

- Für optimale Ergebnisse sollten Sie in zwei Richtungen mit 45° Abweichung säen.
- Wässern Sie den Boden anschließend reichlich und danach kräftig während der folgenden 10 bis 14 Tage, um den Boden feucht zu halten.
- Wässern Sie nach dem Aufgehen der Samen sporadisch, um das Wurzelwachstum zu fördern.

Aufkleber 12

Warnung

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die in Kalifornien als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder andere Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

Aufkleber 14

Wichtige Information

Lesen Sie die Bedienungsanweisung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen oder warten.

Ein Ersatzhandbuch erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Beachten Sie alle Sicherheitshinweise; andernfalls gefährden Sie sich und andere.

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob die Maschine in betriebsbereitem Zustand ist.

Entfernen Sie keine Schutzvorrichtungen, wenn Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Stoppen Sie den Motor und warten Sie, bis die Maschine vollkommen stillsteht, bevor Sie Wartungs-, Einstell- oder Reinigungsarbeiten vornehmen.

Betreiben Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Räumen.

Achten Sie vor dem Start und während des Betriebs darauf, dass sich keine Personen im Umkreis der Maschine aufhalten.

Meiden Sie Hänge, die zum sichereren Arbeiten zu steil sind.

Sammeln Sie Unrat vor der Inbetriebnahme auf.

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeiner Betrieb

Diese Bedienungsanweisung soll Ihnen helfen, Ihre Husqvarna-Maschine sicher zu betreiben, und Ihnen Informationen zur Wartung geben. Lesen Sie die Bedienungsanweisung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen.

Wenn Sie nach dem Durchlesen der Bedienungsanweisung immer noch nicht sicher sind, dass Sie die Sicherheitsrisiken verstehen, die mit dem Betrieb verbunden sind, dürfen Sie die Maschine nicht einsetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Die Sicherheitshinweise stellen nur die Grundlagen für einen sicheren Gebrauch dar. Die Sicherheitshinweise können nicht alle möglichen Risikosituationen, die bei Betrieb der Maschine auftreten können, vollständig beschreiben. Sie können jedoch Unfällen vorbeugen, indem Sie stets gesunden Menschenverstand anwenden.

Zusätzliche Bedienungsanweisungen können Sie bei Ihrem Händler bestellen.

WICHTIGE INFORMATION

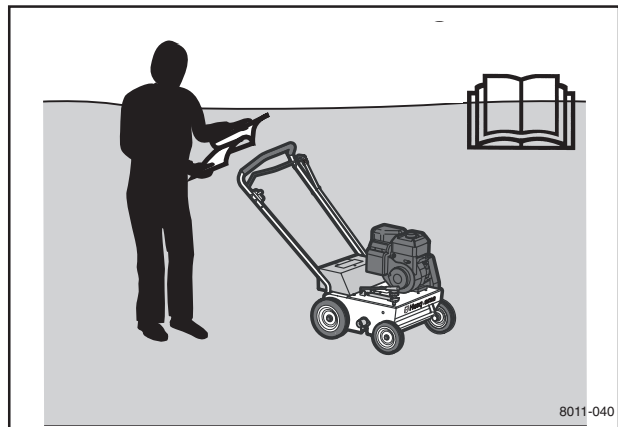
Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und die Anweisungen darin verstanden haben. Alle Wartungs- und Einstellarbeiten, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

- Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb und nehmen Sie Wartungsarbeiten an der Maschine erst vor, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und verstanden haben. Wenn der Anwender diese Bedienungsanweisung nicht lesen kann, obliegt es dem Besitzer, ihm den Inhalt zu erklären.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.
- Unfallverhütungsvorschriften, sonstige allgemeine Sicherheitsbestimmungen und berufsmedizinische Regeln und Verkehrsregeln müssen stets eingehalten werden.
- Alle Anwender müssen im Gebrauch der Maschine geschult werden. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, dass die Anwender eine Schulung erhalten.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.



WARNUNG!

Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konfiguration der Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers geändert werden. Etwaige Änderungen beeinflussen nicht nur Leistung und Haltbarkeit der Ausrüstung, sondern können auch Sicherheitsrisiken für Anwender und die Umgebung mit sich bringen. Eigenmächtig durchgeführte Änderungen der Maschinenkonstruktion können unter Umständen den Hersteller von der Haftung für etwaige Sach- oder Personenschäden in Folge hiervon entbinden. Die Garantie erlischt, wenn die Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers geändert wird.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung durch, bevor Sie die Maschine starten.

SICHERHEITSHINWEISE

- Originalersatzteile von Husqvarna wurden für höchste Qualität, korrekte Passform, optimale Haltbarkeit und Lebensdauer entwickelt und spezifiziert. Aus Sicherheitsgründen dürfen Teile ausschließlich gegen Originalersatzteile von Husqvarna ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind. Siehe Kapitel "Symbole und Aufkleber".
- Informieren Sie sich über den sicheren Gebrauch der Maschine und das sichere Einstellen und informieren Sie sich erneut über die Sicherheitsaufkleber.
- Setzen Sie die Maschine ausschließlich zum Säen und vertikalen Schneiden von Rasenflächen ein. Ein anderer Verwendungszweck ist nicht zulässig.
- Prüfen Sie, ob die Maschine in betriebsfähigem Zustand ist, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, siehe Kapitel "Pflege/Pflegeschema".
- Betreiben Sie die Maschine ausschließlich bei Tageslicht oder bei anderweitiger guter Beleuchtung. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Abstand von Löchern und anderen Bodenunebenheiten. Beachten Sie andere mögliche Risiken.
- Lassen Sie die Maschine nur Erwachsene verwenden, die damit gut vertraut sind.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die nicht in der Handhabung der Maschine geschult sind, diese anwenden oder warten. Lokale Vorschriften können unter Umständen bestimmte Altersbegrenzungen für Anwender festlegen.
- Menschen und Tiere können Sie ablenken, so dass Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren. Gehen Sie daher bei der Arbeit immer konzentriert und aufmerksam vor.
- Lassen Sie die Maschine niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt.
- Achten Sie darauf, dass stets eine zweite Person anwesend ist, wenn Sie die Maschine einsetzen, so dass Sie Hilfe erhalten, wenn ein Unfall geschieht.
- Die Maschine ist nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung geprüft und freigegeben.



WARNUNG!

Der Motor kann sehr heiß werden. Um Verbrennungen zu vermeiden, müssen Sie den Motor ausschalten und warten, bis alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie den Motor berühren.



WARNUNG!

Zu starke Erschütterungen können zu Durchblutungs- oder Nervenschäden führen, vor allem bei Personen, die Durchblutungsprobleme haben. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie ein Symptom feststellen, dass durch zu starke Erschütterung verursacht sein kann. Beispiele für typische Symptome sind Taubheit, Schmerzen, Muskelermüdung, Hautverfärbungen oder Hautstechen. Diese Symptome treten meist in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.

SICHERHEITSHINWEISE

Vorbereitungen

- Halten Sie stets einen Verband in der Nähe bereit, wenn Sie mit der Maschine arbeiten.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Person in der Nähe der Maschine befindet, wenn Sie den Motor starten, den Antrieb einkuppeln oder fahren.
- Achten Sie auf einen sicheren Abstand zwischen Tieren/Personen und der Maschine.
- Entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielsachen, Drähte usw. aus dem Umkreis, die von den beweglichen Teilen der Maschine aufgefangen und weggeschleudert werden können.
- Markieren Sie alle festen Gegenstände im Boden wie Sprinklerköpfe, Pfähle, Wasserventile, Sockel für Wäschespinnen usw. Prüfen Sie insbesondere die oberste Schicht des Rasens auf unterirdische Stromkabel o. ä. Umfahren Sie während des Gebrauchs diese Gegenstände. Fahren Sie niemals absichtlich über fremde Gegenstände.
- Achten Sie darauf, dass alle Schutzbleche und Schutzhauben montiert und intakt sind, bevor Sie die Maschine starten.
- Achten Sie darauf, dass Kleidung, lange Haare und Schmuck sich in beweglichen Teilen fangen können.
- Wenden Sie die Maschine niemals barfuß an. Tragen Sie stets rutschfeste Schutzschuhe oder Stiefel, am besten mit Stahlkappen.
- Tragen Sie beim Betrieb stets einen zugelassenen Gehörschutz. Wenden Sie sich für zugelassenen Gehörschutz an Ihren Händler.
- Vertikutierer, die mit einem Sammler ausgestattet sind, dürfen nicht ohne Sammelbeutel eingesetzt werden. Andernfalls besteht Gefahr durch herausgeschleuderte Steine, Augenverletzungen und Einatmen kontaminierter Luft.



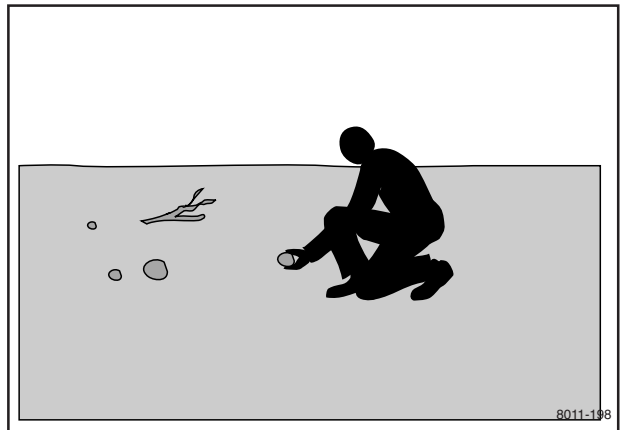
WARNUNG!

Verwenden Sie stets zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung, wenn Sie die Maschine verwenden. Schutzkleidung und Schutzausrüstung kann die Unfallgefahr nicht ausschalten. Aber Sie können unter Umständen durch das Tragen richtiger Kleidung und richtiger Ausrüstung die Schwere etwaiger Schäden reduzieren, falls ein Unfall passieren sollte. Wenden Sie sich wegen Empfehlungen für zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung an Ihren Händler.



WARNUNG!

Vertikutierer, die mit einem Sammler ausgestattet sind, dürfen nicht ohne Sammelbeutel eingesetzt werden. Andernfalls besteht Gefahr durch herausgeschleuderte Steine, Augenverletzungen und Einatmen kontaminierter Luft.



8011-198



8011-292

SICHERHEITSHINWEISE

Fahren

- Benutzen Sie die Maschine **nicht** an Hängen mit mehr als 20° Steigung. Wir empfehlen Hänge quer, und nicht nach oben und unten zu bearbeiten. Auf diese Weise wird das Ergebnis gleichmäßiger. Lassen Sie die Maschine **nicht** an Hängen unbeaufsichtigt stehen.
- Setzen Sie die Maschine **nicht** ein, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder andere Drogen eingenommen haben oder Medizin verwenden, die Ihre Sicht, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordination beeinträchtigen kann.
- Setzen Sie die Maschine nicht im Haus oder in nicht belüfteten Räumen ein.
- Setzen Sie die Maschine ausschließlich auf Gras ein.
- Achten Sie auf ordentlichen Fußhalt, wenn Sie die Maschine einsetzen, besonders beim Zurücksetzen. Gehen Sie. Laufen Sie nicht. Setzen Sie die Maschine niemals auf nassem Gras ein. Schlechter Fußhalt kann dazu führen, dass Sie ausrutschen.
- Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.
- Halten Sie Hände und Füße vom Arbeitswerkzeug fern.
- Fahren Sie an Hängen langsam und besonders vorsichtig. Fahren Sie die Maschine am Hang in der empfohlenen Richtung. Vorsicht bei Arbeit in der Nähe plötzlicher Niveauänderungen.
- Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig, ebenso sind offenes Feuer oder Funken verboten. Benzin ist leicht entzündlich und unvorsichtige Handhabung kann zu Verletzungen oder Bränden führen.
- Halten Sie an und prüfen Sie die Ausrüstung, wenn Sie gegen einen Gegenstand fahren. Nehmen Sie erforderliche Reparaturen vor, bevor Sie wieder neu starten.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Antrieb aus, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile stehen, bevor Sie die Fahrposition hinter der Maschine verlassen.



Die Motorabgase sind giftig. Setzen Sie den Motor niemals im Haus in Betrieb.



Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.



Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig.



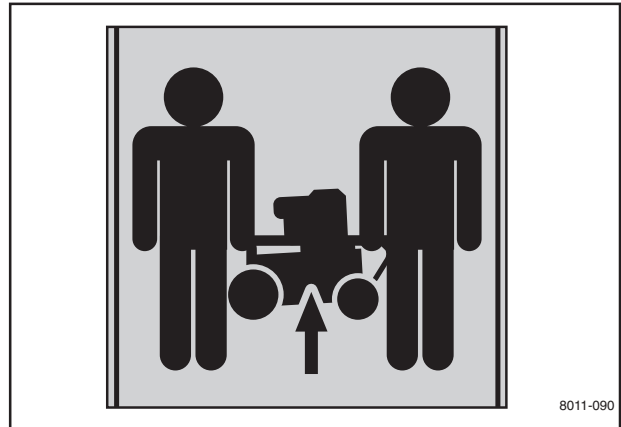
WARNUNG!

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder anderer Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

SICHERHEITSHINWEISE

Bewegen/Transport

- Zum Wenden und Lenken der Maschine drücken Sie den Lenker nach unten und drehen die Maschine auf dem Hinterrad.
- Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Transport mindestens 2 Minuten abkühlen.
- Klappen Sie den Lenker ein, wenn die Maschine mit einem klappbaren Lenker ausgestattet ist.
- Be- und entladen Sie die Maschine vorsichtig und mit sicherer Hebe- und Transporttechnik.
- Wir empfehlen, dass zwei Personen die Maschine anheben.
- Spannen Sie die Maschine gut mit zugelassenen Spannvorrichtungen wie Spannbändern, Ketten oder Seilen fest. Achten Sie stets darauf, dass die geltenden Straßenverkehrsbestimmungen beim Transport eingehalten werden.



Wir empfehlen, dass zwei Personen die Maschine anheben.

Lagerung

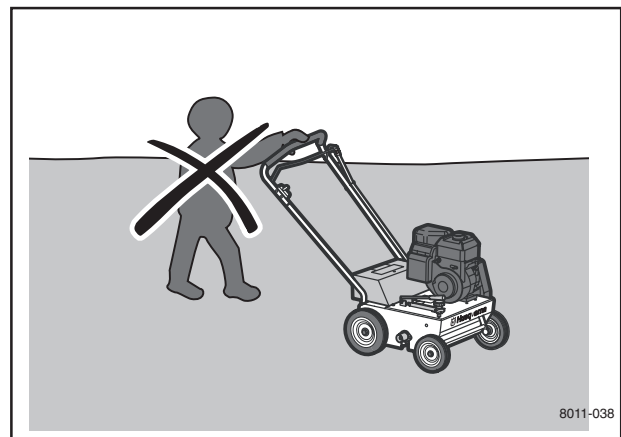
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine wegstellen. Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer.
- Lagern Sie die Maschine mit geschlossenem Kraftstoffhahn ein.
- Lagern Sie Maschine und Kraftstoff so, dass keine Gefahr dadurch droht, wenn freiwerdender Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit Flammen oder Funken von elektrischen Maschinen, Elektromotoren, Relais, Schaltern, Kesseln u. ä. kommen.
- Lagern Sie die Maschine in einem abgesperrten Raum, in dem sie für Kinder und Erwachsene, die in der Handhabung der Maschine nicht geschult sind, nicht zugänglich ist.

Kinder

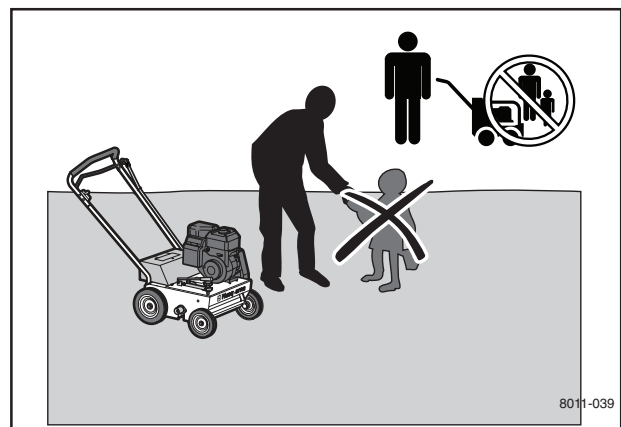
Ernstere Unfälle drohen, wenn man nicht auf Kinder in der Nähe der Maschine achtet.

Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.

- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern und übergeben Sie sie der Obhut eines anderen Erwachsenen.
- Seien Sie achtsam und stoppen Sie die Maschine, wenn Kinder in den Arbeitsbereich kommen.
- Lassen Sie niemals Kinder die Maschine steuern.
- Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Gegenständen, die die Sicht behindern.



Halten Sie Kinder von der Maschine fern.



Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.

Kraftstoffsystem



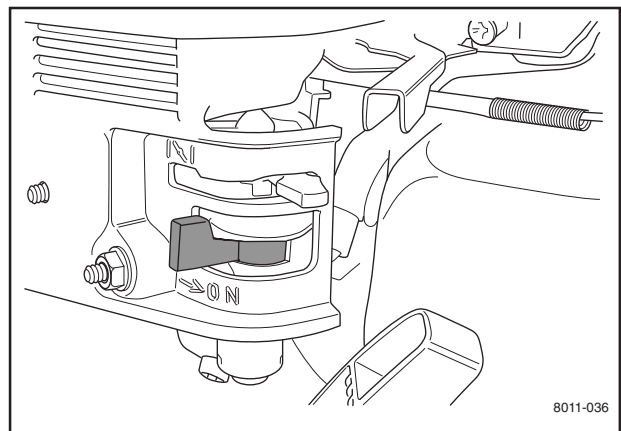
WARNUNG!

Benzin und Benzindämpfe sind giftig und leicht entzündlich. Gehen Sie bei der Handhabung von Benzin besonders vorsichtig vor, da unvorsichtige Handhabung zu Verletzungen oder Bränden führen kann.

- Verwahren Sie Kraftstoff ausschließlich in Behältern, die für diesen Zweck zugelassen sind.
 - Nehmen Sie niemals den Kraftstoffdeckel ab und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft.
 - Schalten Sie den Motor zum Nachfüllen von Kraftstoff immer ab.
 - Rauchen Sie nicht beim Nachfüllen von Benzin und füllen Sie kein Benzin in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nach.
 - Füllen Sie niemals Kraftstoff im Haus nach.
-
- Bevor Sie die Maschine nach dem Tanken starten, müssen Sie diese mindestens drei Meter von der Stelle, an der sie betankt wurde, entfernen.
 - Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr bei Lagerung oder Transport.
 - Bei Leckagen des Kraftstoffsystems darf der Motor nicht gestartet werden, bevor diese nicht behoben sind.
-
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz den Kraftstoffpegel und lassen Sie etwas Platz für den sich ausdehnenden Kraftstoff, da andernfalls der durch Motor- oder Einstrahlungswärme sich ausdehnende Kraftstoff überlaufen kann.
 - Vermeiden Sie ein Überfüllen. Wenn Benzin auf der Maschine verschüttet wurde, müssen Sie das Benzin aufwischen und warten, bis die Reste verdunstet sind, bevor Sie den Motor starten. Wenn Sie Benzin auf Ihrer Kleidung verschüttet haben, müssen Sie diese wechseln.



Füllen Sie niemals Kraftstoff im Haus nach.



Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

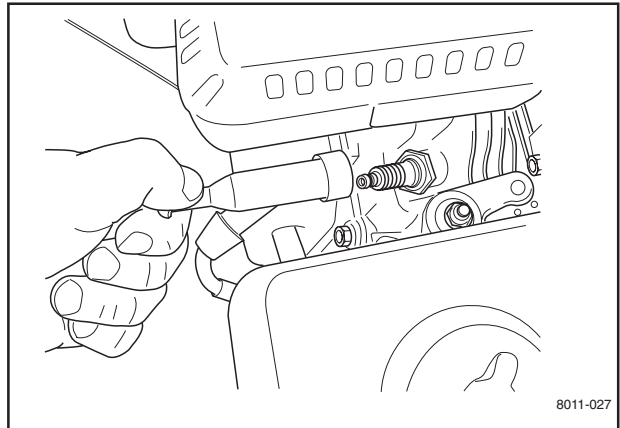


Das Betanken stellt immer eine Gefahr dar.

SICHERHEITSHINWEISE

Pflege

- Führen Sie niemals Einstellarbeiten mit laufendem Motor durch.
- Kuppeln Sie den Antrieb aus, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig stehen, bevor Sie Einstell-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen vornehmen.
- Halten Sie alle Teile in funktionstüchtigem Zustand und achten Sie darauf, dass alle Befestigungselemente angezogen sind. Tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Aufkleber aus.
- Gehen Sie bei der Prüfung von Arbeitswerkzeug vorsichtig vor. Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.
- Lassen Sie niemals Personen, die nicht in der Handhabung der Maschine geschult sind, diese warten.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab, bevor Sie Wartungs- oder Einstellarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Demontieren Sie nicht den Motor. Dies kann ein Erlöschen der Garantie nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zu Wartungs- oder Garantieangelegenheiten haben. Beachten Sie alle Hinweise zum Unterhalt.
- Ändern Sie nicht die Reglereinstellung und vermeiden Sie, dass der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft. Wenn der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft, kann der Motor beschädigt werden.
- Ändern Sie niemals Sicherheitsvorrichtungen. Prüfen Sie regelmäßig, ob diese funktionieren. Die Maschine darf mit defekten oder nicht montierten Sicherheitsvorrichtungen nicht betrieben werden.
- Der Schalldämpfer dient dazu, den Schallpegel auf einem zulässigen Niveau zu halten und direkte Abgase vom Anwender fern zu halten. Motorabgase sind sehr heiß und können Funken verursachen, die zu Bränden oder Brandschäden führen können.
- Setzen Sie niemals eine Maschine mit einem defekten Schalldämpfer ein.
- Reduzieren Sie die Brandgefahr, indem Sie Gras, Laub und anderes Material, das sich fängt, entfernen.



Klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen vornehmen.



WARNUNG!

Warten Sie, bis alle beweglichen Teile stehen, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel.



Halten Sie die Maschine sauber.

DARSTELLUNG

Darstellung

Gratulation, Sie haben sich für ein besonderes Qualitätsprodukt entschieden. Diese Bedienungsanweisung beschreibt den Husqvarna-Vertikutierer. Die Maschine ist in den Ausführungen DT18C und DT18 erhältlich.

Beide Maschinen sind mit einem Viertaktmotor der Marke Honda mit 4 oder 5,5 PS ausgestattet.

Die DT18C ist die kleinere Maschine. Die Motorleistung beträgt 4 PS. Die Maschine ist durch einen klappbaren Handgriff gekennzeichnet. Die DT18C kann nicht mit einem Sammler oder einer Sävorrichtung ausgestattet werden.

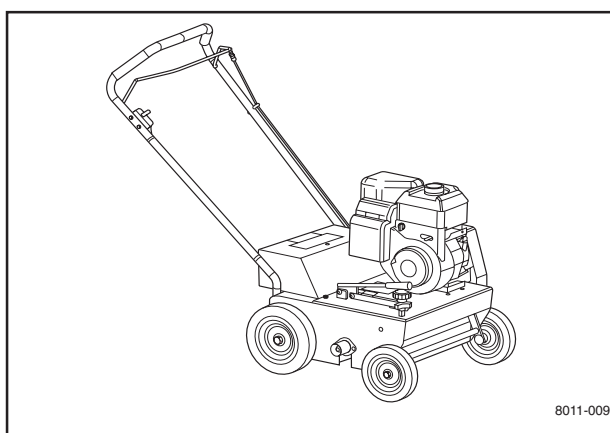
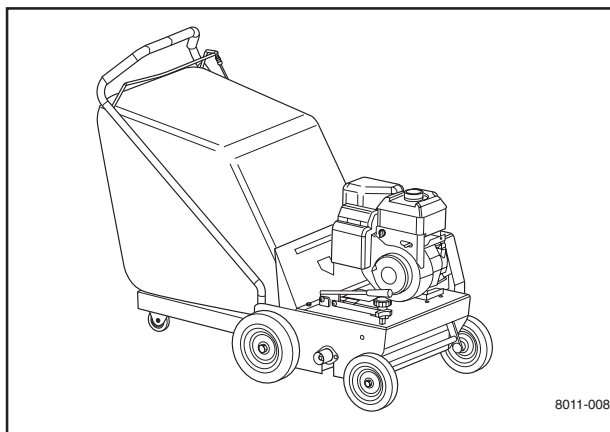
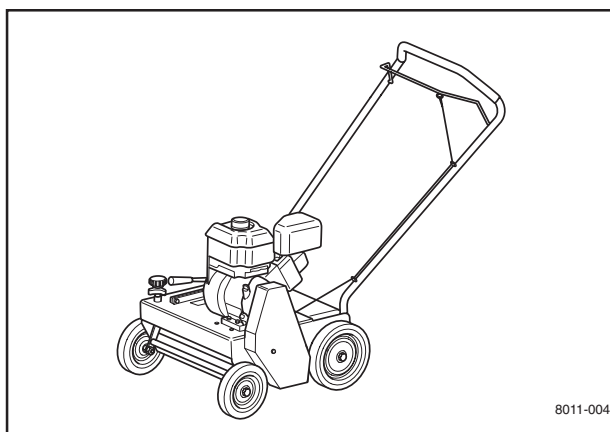
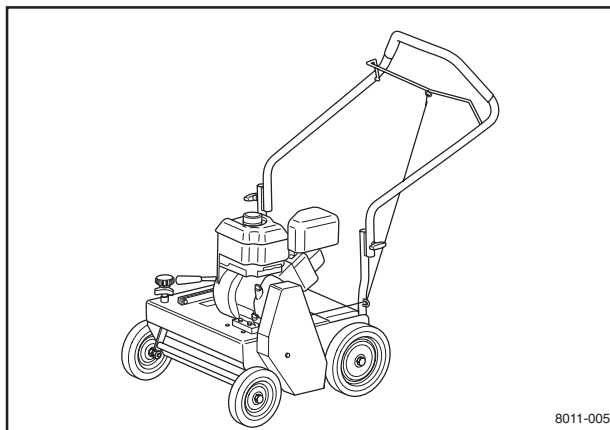
Die DT18 ist die größere Maschine. Sie verfügt über einen 5,5-PS-Motor und hat ein längeres Chassis als die DT18C.

Die DT18 kann mit einem Sammler ausgestattet werden. Dieser ist als Zubehör bei Ihrem Husqvarna-Händler erhältlich. Die nachträgliche Montage ist möglich, siehe "Montagehinweise/ Montagehinweise, Sammelbeutel DT18".

Die DT18 kann auch mit einer Sävorrichtung ausgestattet werden. Diese ist als Zubehör bei Ihrem Husqvarna-Händler erhältlich. Die nachträgliche Montage ist möglich, siehe "Montagehinweise/Montagehinweise, Säbehälter SD18".

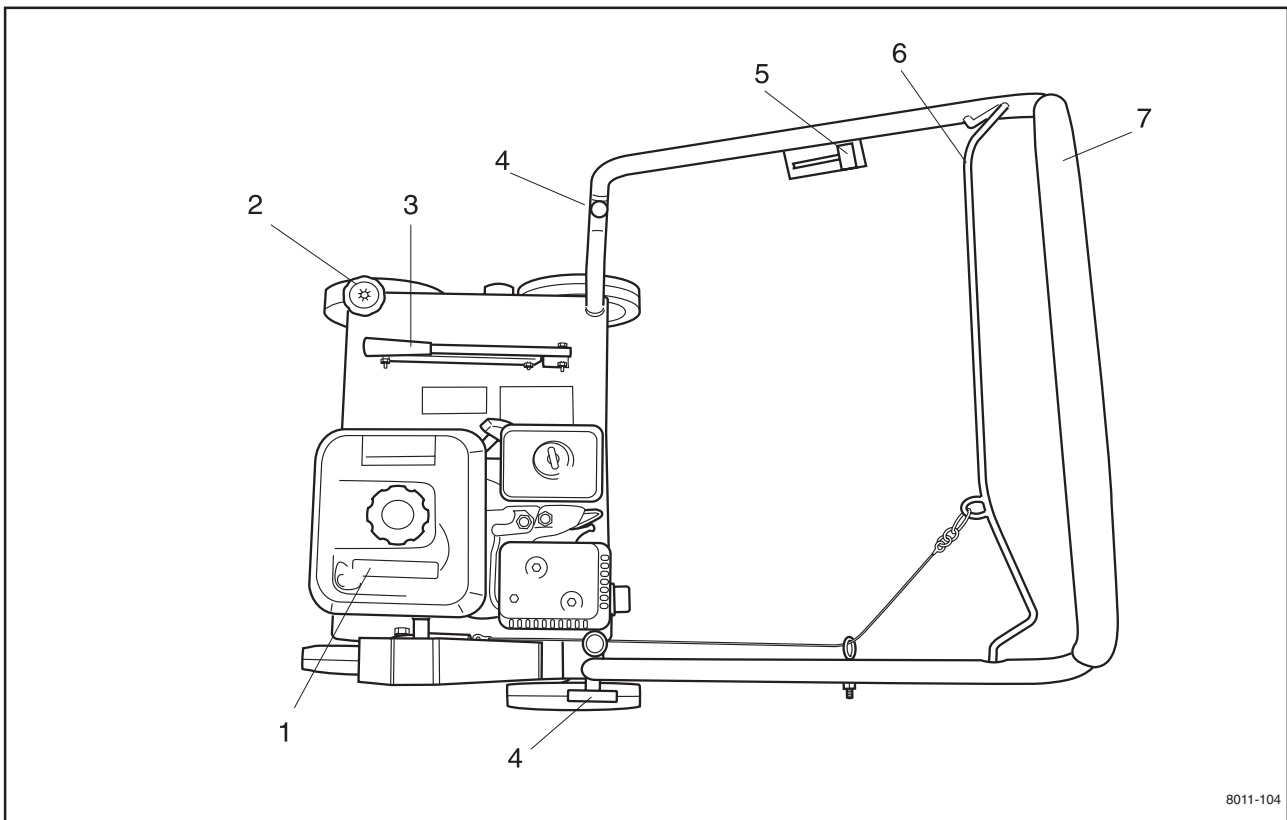
Die gleichzeitige Verwendung von Sammler und Sävorrichtung ist nicht möglich.

Auf bestimmten Märkten wird die DT18 ab Werk mit Sävorrichtung unter der Typenbezeichnung SD18 ausgestattet verkauft.



DARSTELLUNG

Hauptteile und Bedienelemente



8011-104

- | | |
|---|--|
| 1. Motor | 5. Regler für Säbehälter (Option DT18) |
| 2. Höhenrad mit Höhenarretierung | 6. Kupplungsbügel |
| 3. Höhenhebel | 7. Lenker |
| 4. Griff für klappbaren Handgriff (DT18C) | |

DARSTELLUNG

Motor

Motorausbauteile und Bedienelemente:

1. Gasregler
2. Anlasser
3. Anlasserhandgriff
4. Kraftstoffhahn
5. Choke-Regler
6. Luftfilter
7. Zündkerze
8. Schalldämpfer
11. Ölmesstab Motor
12. Ölablass Motor
13. Ölstandüberwachung
14. Motorschalter
15. Kraftstofftank
16. Kraftstofftankdeckel

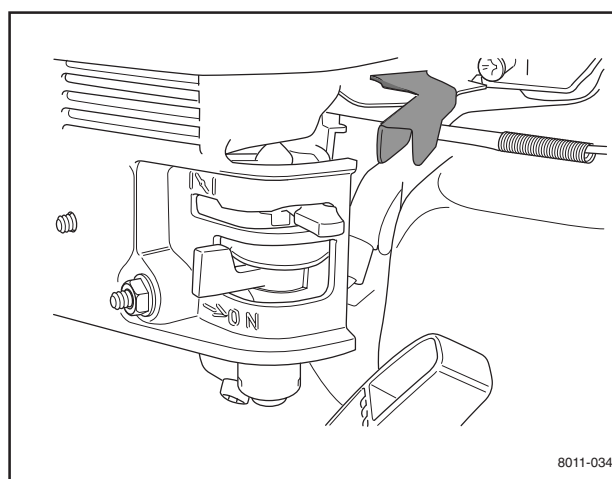
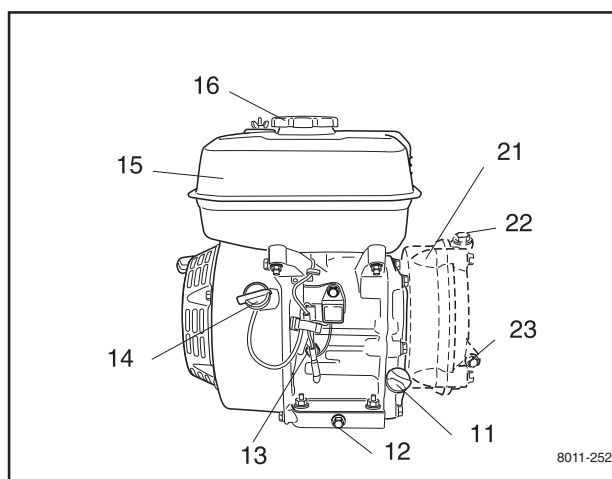
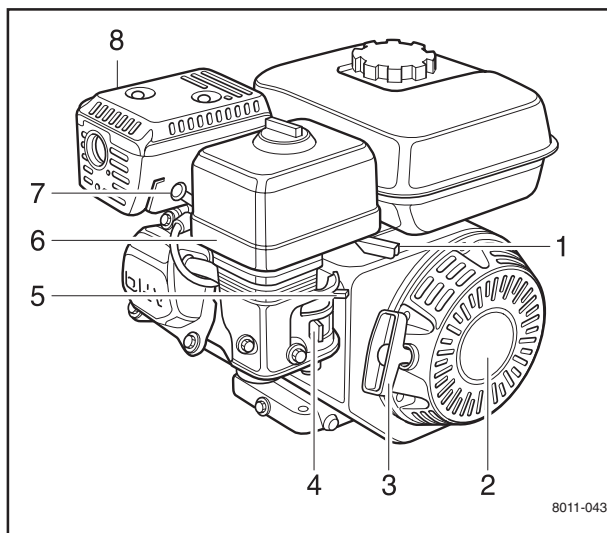
Das Untersetzungsgetriebe ist nur bei einer Spezialversion der DT18C mit Federzahnmesser eingebaut.

21. Untersetzungsgetriebe
22. Ölfüllstutzen Getriebe
23. Ölstand Getriebe

Gasregler

Mit dem Hebel wird die Motordrehzahl geregelt. Die Abbildung zeigt die Teilgasstellung. Wenn der Hebel nach links geschoben wird, erhöht sich die Motordrehzahl; wenn er nach rechts geschoben wird, sinkt sie.

Wird der Hebel ganz nach rechts geschoben, läuft der Motor im Leerlauf. Wenn der Motor im Leerlauf läuft, kann die Leerlaufdrehzahl eingestellt werden, siehe Kapitel "Pflege/Leerlauf einstellen".



DARSTELLUNG

Anlasser

Der Anlasser ist als Magnetzugvorrichtung mit Federrückstellung ausgeführt. Zum Wechsel der Anlasserfeder oder der Anlasserleine wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Anlasserhandgriff

Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen. Wickeln Sie die Anlasserleine niemals um die Hand.

Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.

Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

Die Abbildung zeigt den geschlossenen Kraftstoffhahn; zum Öffnen wird der Hebel ganz nach rechts geschoben. Es gibt keine Zwischenstellung.

Schließen Sie den Hahn, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, damit der Vergaser nicht vollläuft.

Mit dem Kraftstoffhahn ist ein Schlammbehälter kombiniert. Reinigungshinweise, siehe Kapitel "Pflege/Schlammbehälter reinigen".

Choke-Regler

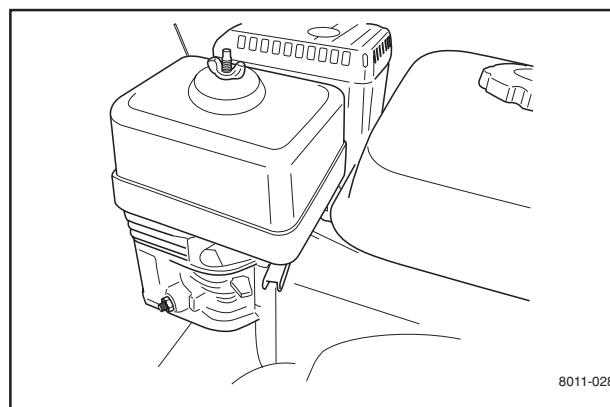
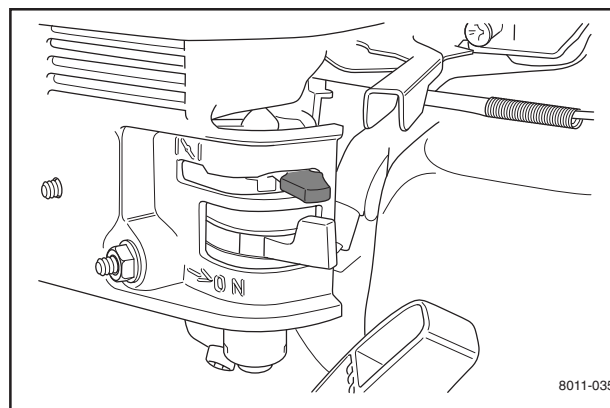
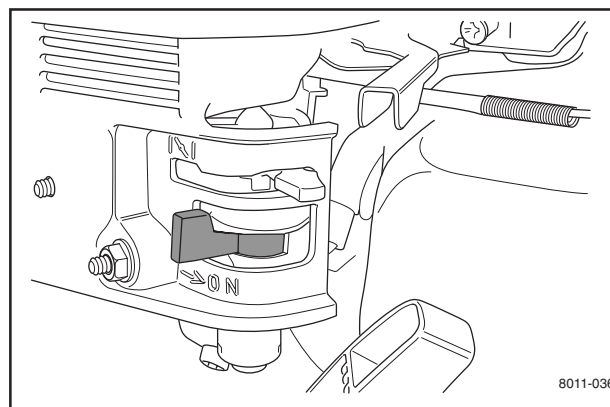
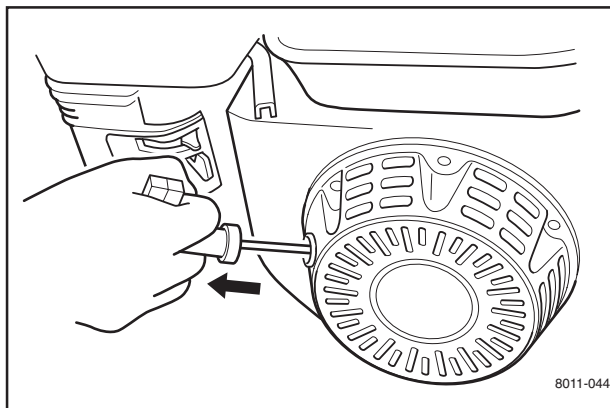
Der Choke-Regler öffnet und schließt die Choke-Klappe des Vergasers. Choke wird nur zum Anlassen eines kalten Motors verwendet.

Die Abbildung zeigt die geöffnete Choke-Klappe; zum Schließen wird der Hebel ganz nach links geschoben. Es gibt eine Zwischenstellung. Nach dem Anlassen des Motors kann der Hebel schrittweise nach rechts geschoben werden, so lange dieser sauber läuft. Ein "vergessener" Choke-Regler macht sich durch unsauberen Lauf des Motors und schwarzen Rauch bemerkbar.

Auch ein erhöhter Kraftstoffverbrauch ist festzustellen.

Luftfilter

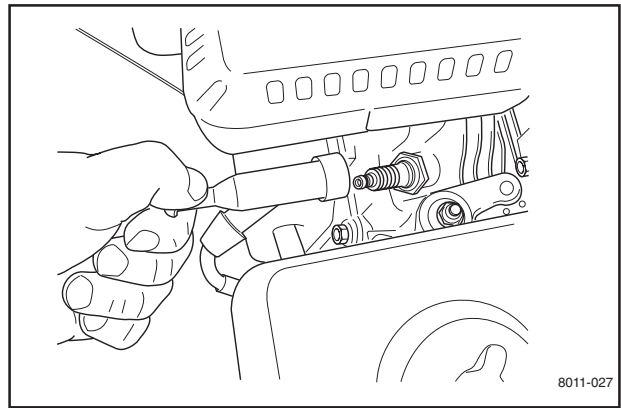
Der Luftfilter des Motors befindet sich unter der Abdeckung. Er besteht aus einem Vorfilter aus Schaumstoff und einem Papierfiltereinsatz. Reinigungshinweise siehe Kapitel "Pflege/Luftfilter austauschen". Wenn die Maschine mit einem zu stark verschmutzten Luftfilter betrieben wird, führt dies zu einem "schleichenden" Choke und es sind die gleichen Symptome wie bei einem vergessenen Choke-Regler festzustellen. Unter Umständen springt der Motor auch schlecht an.



DARSTELLUNG

Zündkerze

Die Zündkerze des Motors befindet sich unter dem Zündkabelschuh. Bei Wartungsarbeiten darf der Motor auf keinem Fall unabsichtlich angelassen werden können. Ziehen Sie daher den Zündkabelschuh von der Zündkerze. Damit Sie nicht am Kabel selbst ziehen müssen, weist der Kabelschuh einen Handgriff auf, siehe Abbildung. Zündkerzentyp, siehe Kapitel "Technische Daten". Wartungshinweise, siehe Kapitel "Pflege/ Zündsystem".



Schalldämpfer

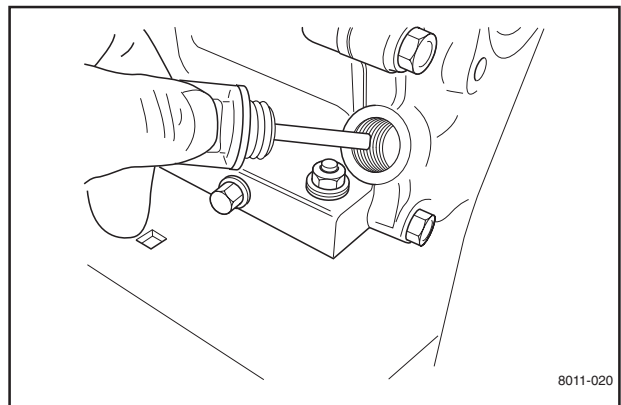
Der Schalldämpfer des Motors weist eine Isolation auf. Dennoch wird dieser warm, wenn der Motor läuft. Vermeiden Sie es, den Schalldämpfer zu berühren, wenn er heiß ist. Verbrennungsgefahr.

Ölmessstab

Der Ölmessstab des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorvorderseite. Motoröl wird in die Aufnahme für den Ölmessstab gefüllt.

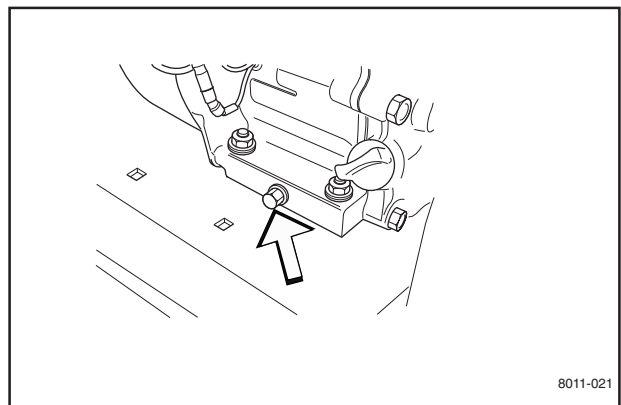
Zum Prüfen des Ölstands darf der Messstab **nicht** nach unten geschraubt sein. Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen und der Motor muss ausgeschaltet sein. Setzen Sie den Motor niemals ohne Messstab in Betrieb. Der Motor weist eine elektronische Ölstandüberwachung auf. Er bleibt stehen und kann nicht mehr angelassen werden, wenn der Stand zu niedrig ist. Verlassen Sie sich jedoch nicht vollständig auf die Überwachung und prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmessstab.

Für normalen Betrieb empfehlen wir Motoröl SAE 10W-30 Service SF-SG, siehe auch Kapitel "Schmieren/Motoröl".



Ölablass

Der Ölablassdeckel des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorvorderseite.

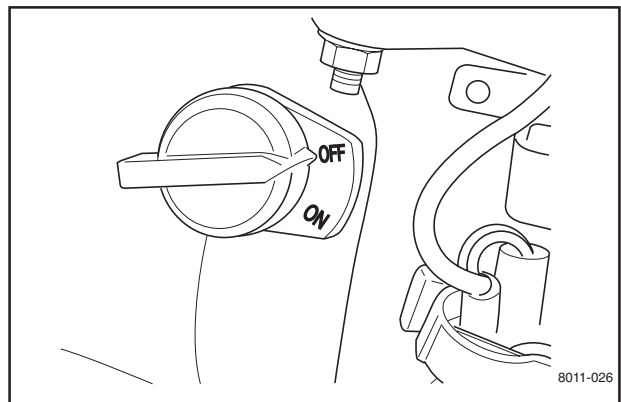


WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt und waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

Motorschalter

Der Motor kann mit dem Motorschalter gestoppt werden. Die Abbildung zeigt den Griff in Stellung OFF (Zündung kurzgeschlossen). Zum Anlassen des Motors muss der Griff zuerst in Stellung ON gebracht werden.



DARSTELLUNG

Kraftstofftank

Unter dem Tank befindet sich ein Kraftstofffilter, der mit dem Kraftstoffhahn kombiniert ist. Der Tank fasst 2,5 Liter / 0,66 US-Gallonen (DT18C) bzw. 3,6 Liter / 0,95 US-Gallonen (DT18).

Kraftstoff nachfüllen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie tanken. Halten Sie Kraftstoff und Kraftstofftank sauber. Vermeiden Sie das Tanken von verschmutztem Kraftstoff. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel ordentlich montiert und die Dichtung unbeschädigt ist, insbesondere bevor Sie die Maschine reinigen.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mind. 86 Oktan. Verwenden Sie niemals mit Öl vermischtes Benzin. Für Ethanol- und Methanolkraftstoff gilt Folgendes:

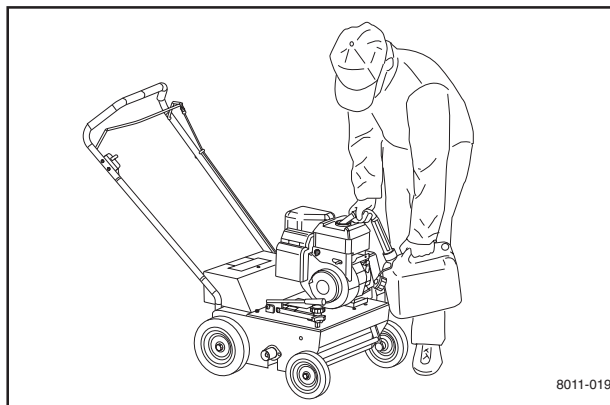
Max. zulässiger Ethanolgehalt 10% (Volumen).

Max. zulässiger Methanolgehalt 5% (Volumen).

Max. zulässiger MTBE-Gehalt (Methyl Tertiary Butyl Ether) 15% (Volumen).

Wenn der Motor bei normaler Belastung "nagelt", kann er Schaden nehmen. Tauschen Sie den Kraftstoff aus. Wenn dies nicht hilft, müssen Sie sich an eine Vertragswerkstatt wenden.

Füllen Sie den Tank nicht vollständig. Lassen Sie etwas Luft für die Wärmeausdehnung des Kraftstoffs.



WARNUNG!

Benzin ist äußerst feuergefährlich. Gehen Sie vorsichtig vor und tanken Sie im Freien. (Siehe Sicherheitshinweise.)

Untersetzungsgetriebe 1:6

Das Untersetzungsgetriebe ist nur bei einer Spezialversion der DT18C mit Federzahnmesser eingebaut.

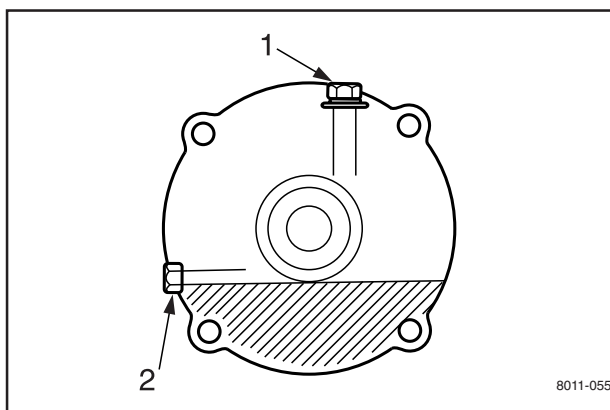
Das Getriebe ist direkt mit dem Motor gekuppelt. Eine Keilriemenscheibe sitzt an der Ausgangswelle mit einem Keil. Das Getriebe untersetzt die Drehzahl des Motors, so dass die Ausgangswelle des Getriebes 1/6 der Motordrehzahl aufweist.

Ölfüllstutzen Untersetzungsgetriebe

Das Öl wird über den Deckel (1) in das Kurbelgehäuse gefüllt, bis es aus der Öffnung für den entfernten Ölstanddeckel (2) läuft. Verwenden Sie das gleiche Öl wie für den Motor. Das Getriebe hat ein Fassungsvermögen von 0,15 Liter / 0,16 US-Gal.

Ölstand Untersetzungsgetriebe

Der Deckel (2) dient zum Kontrollieren des Getriebeölstandes. Zur Kontrolle muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen. Danach wird der Deckel entfernt; das Öl muss dann auf gleichem Niveau wie die Deckelöffnung stehen. Der Deckel wird auch zum Ablassen von Öl verwendet; dazu muss aber die Maschine nach vorne gekippt werden.

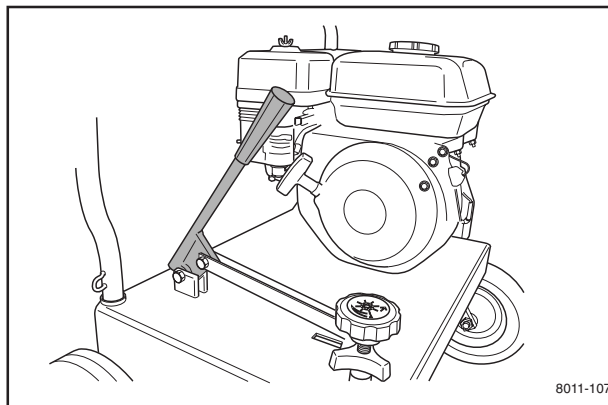


DARSTELLUNG

Schneidaggregat

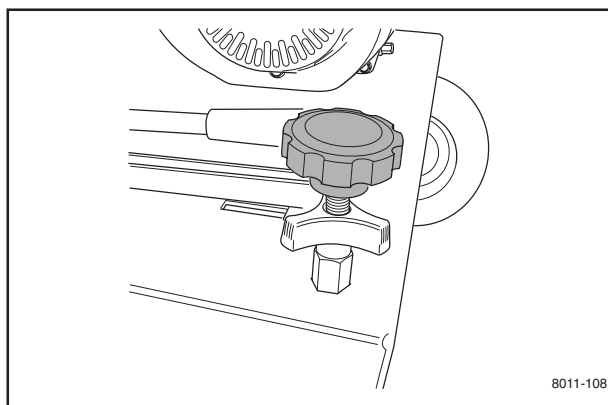
Höhenhebel

Die Messer werden mit dem Höhenhebel zwischen Betriebs- und Transportstellung angehoben oder abgesenkt. In oberer Hebelstellung befindet sich das Messer in Betriebsstellung.



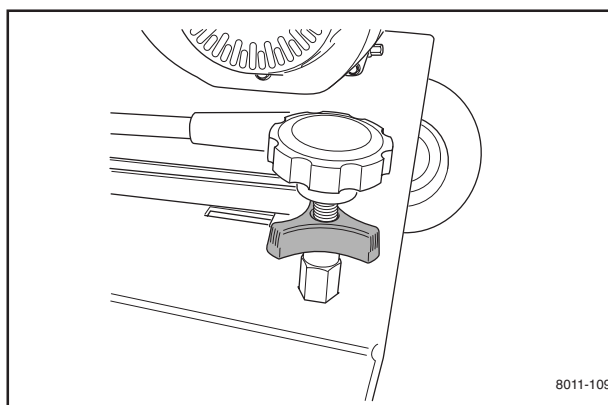
Höhenrad

Das Rad dient zum Einstellen der Schneidhöhe des Messers. Wenn das Rad entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird, erhöht sich die Bearbeitungstiefe.



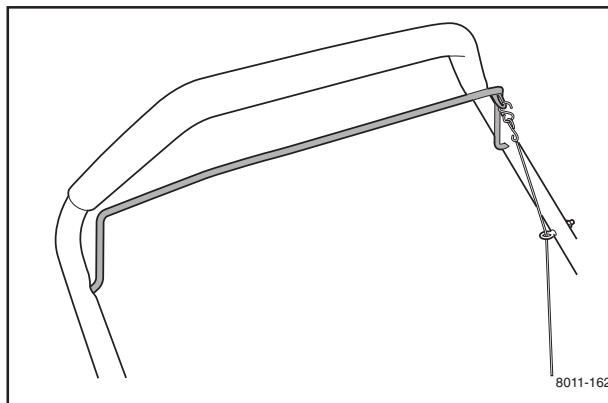
Höhenarretierung

Der Griff unter dem Höhenrad dient zur Arretierung des Höhenrads, so dass die Höhe nicht durch die Schwingungen der Maschine geändert wird. Sie können die Höhenarretierung entriegeln, indem Sie den Griff vor dem Drehen des Höhenrads entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Arretieren Sie das Höhenrad mit der Höhenarretierung nach dem Ändern der Höhe.



Kupplungsbügel

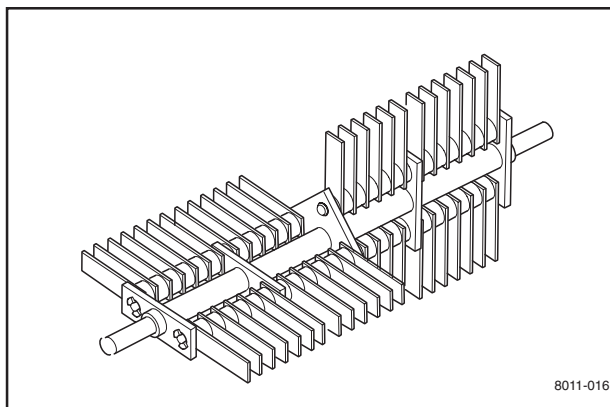
Der Kupplungsbügel spannt den Antriebsriemen und kuppelt den Messerantrieb ein. Wenn der Bügel gegen den Lenker gedrückt wird, rotiert das Messer. Halten Sie den Bügel während der Arbeit fest, damit der Riemen nicht rutscht.



Unterschiedliche Schneidemöglichkeiten

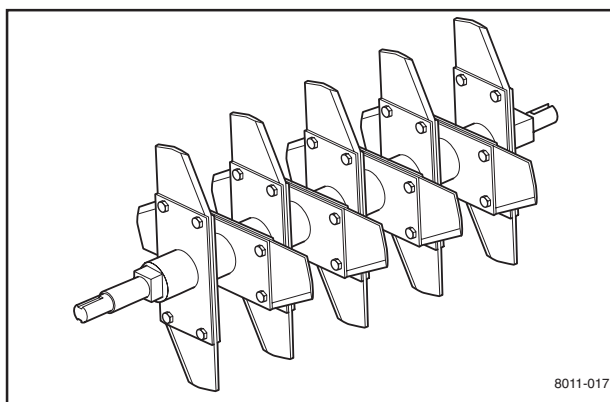
Schlegelmesser

Zwischen Erde und Rasengrund bildet sich eine dicke Schicht aus Rasenschnitt, Wurzeln und Stielen. Je mehr sich diese Schicht aufbaut, desto stärker wird die Aufnahme von Wasser, Luft und Nährstoffen durch den Boden behindert. Dies führt dazu, dass sich die Graswurzeln nicht ausreichend tief entwickeln und dadurch empfindlicher gegenüber Trockenheit und Frost werden. Eine dicke Schicht stellt auch ein optimales Klima für Insekten und Graskrankheiten dar. Der Motorschnitt mit Schlegelmesser entfernt diese Schichten und versetzt Ihren Rasen wieder in einen optimalen Zustand. Schlegelmesser bieten das beste Vertikutiererergebnis aller Messer.



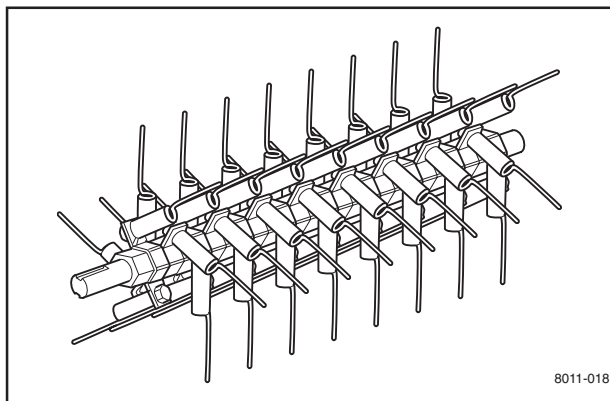
Deltamesser

Deltamesser dienen in erster Linie zur Aussaat auf vorhandenen Rasenflächen. Die Grassamen werden optimal in die Erde eingebracht. Diese einfache und zuverlässige Methode erweckt Rasen in einem schlechten Zustand zu neuem Leben. Das Deltamesser kann auch als Vertikutierer zum Mähen von Gras mit Ausläufer und Auflockern des Bodens, damit Sauerstoff, Wasser, Nährstoffe und andere Chemikalien eindringen können, verwendet werden. Deltamesser sind auch an Hängen, Absätzen und bei Böden mit hohem Lehmanteil, bei denen das Wasser schlecht abläuft, einsetzbar.



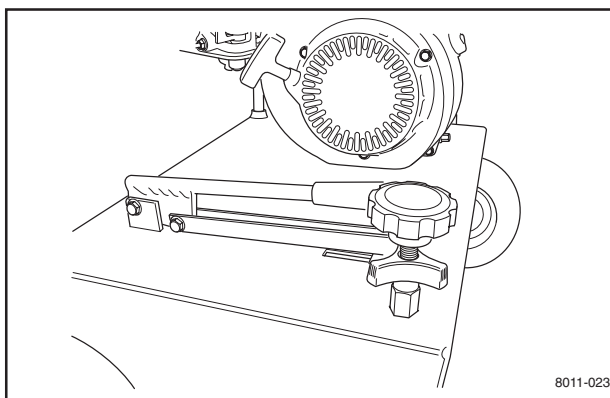
Federzahn

Optimal für den fertigen Rasen, der nicht komplett saniert werden muss, sondern lediglich eine Vertikutierung (z. B. bei trockenen Flächen, Pilzen usw.) benötigt. Federzähne dienen zum Ausreißen von totem Gras und Mähen von Rasen, ohne die vorhandene Wurzelstruktur aufzureißen oder zu beschädigen. Die Zähne sind flexibel. Daher wird der Rasen nur etwa 0,5 cm im Boden geschnitten. In die Wurzelstruktur dringt man dadurch nicht ein. Das Vertikutieren mit Federzähnen ist nicht so aggressiv wie mit Schlegelmessern.



Messerhöhe einstellen

Die Messer werden mit einem Höhenhebel an der rechten Seite der Maschine angehoben und abgesenkt. Die Höhe wird mit dem Rad vor dem Hebel eingestellt. Wenn Sie das Rad entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, nimmt die Schneidhöhe zu.



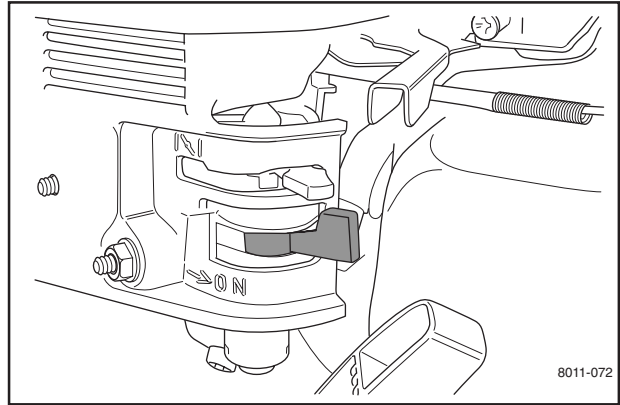
FAHREN

Motor starten

Prüfen Sie, ob die tägliche Pflege gemäß dem Pflegeschema durchgeführt wurde. Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.

Kraftstoffhahn

Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel nach rechts.

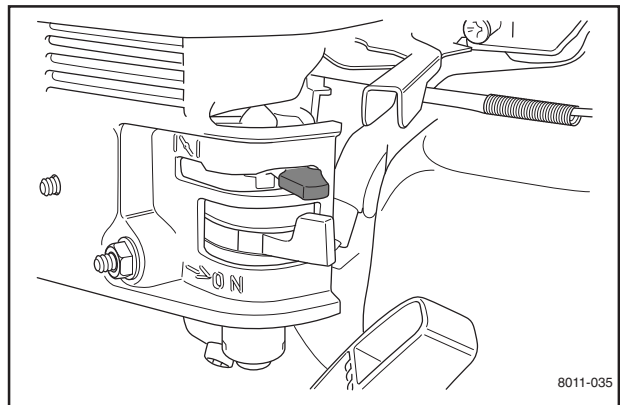


Choke-Regler

Beim Anlassen eines warmen Motors muss der Hebel rechts stehen, siehe Abbildung.

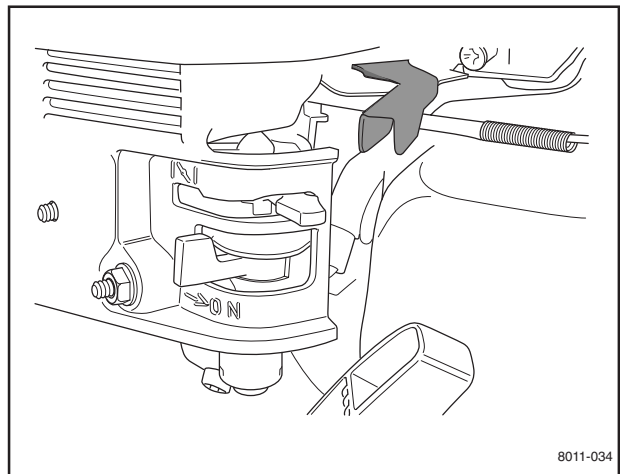
Beim Anlassen eines kalten oder halbwarmen Motors wird der Hebel ganz oder teilweise nach links geschoben.

Schieben Sie den Hebel wieder nach rechts, wenn der Motor läuft. Wenn der Motor kalt ist, kann es sinnvoll sein, den Hebel schrittweise nach rechts zu schieben. Suchen Sie die Stellung, in der der Motor sauber läuft.



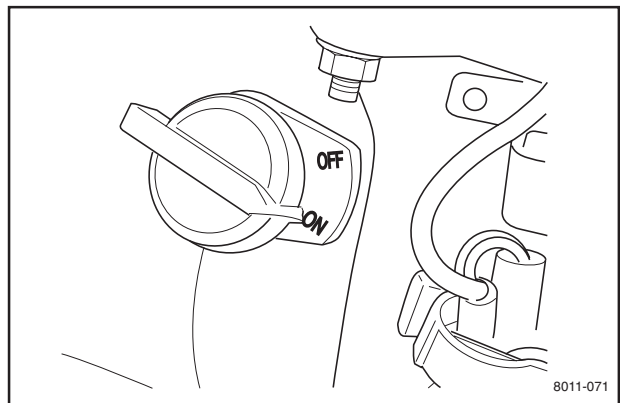
Gasregler

Stellen Sie am Gasregler etwa 1/3 Gas vom Leerlauf ein. D. h. bewegen Sie den Gasregler etwa 1/3 von der rechten Endstellung weg.



Motorschalter

Bringen Sie den Motorschalter im Uhrzeigersinn in die Stellung ON.

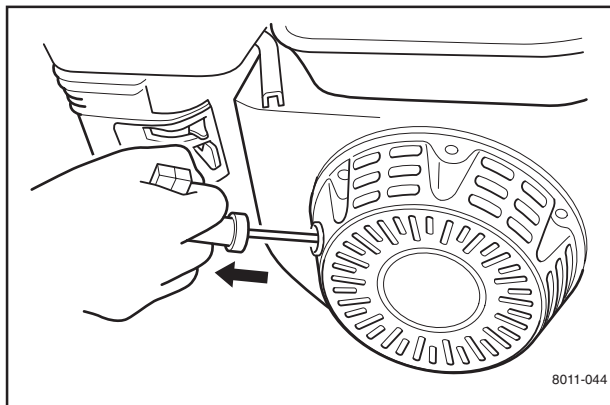


FAHREN

Anlasserhandgriff

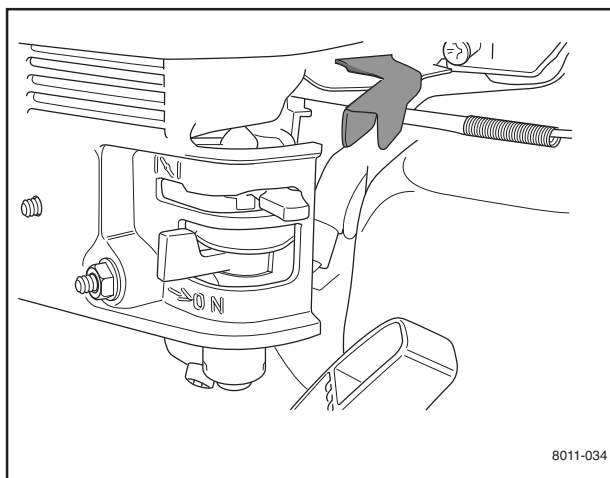
Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen. Wickeln Sie die Anlasserleine nicht um die Hand.

Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie dann mit einem kräftigen Ruck am Anlasserhandgriff. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.



Gasregler

Regeln Sie die Motordrehzahl mit dem Gasregler. Schieben Sie den Hebel nach links, um die Drehzahl zu erhöhen, und schieben Sie ihn nach rechts, um sie zu senken.

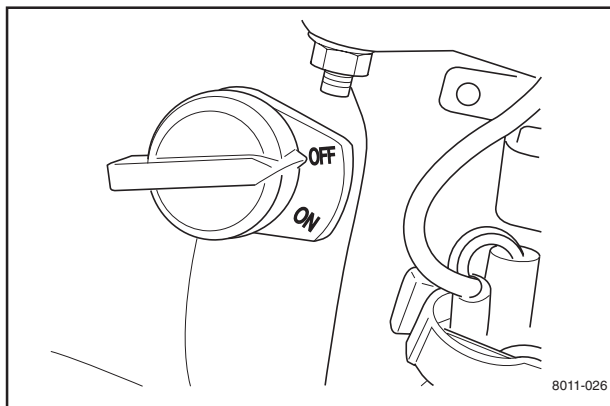


Motor stoppen

Wenn der Motor stark belastet wurde, lassen Sie ihn noch eine halbe bis ganze Minute ohne Last bei niedriger Drehzahl laufen.

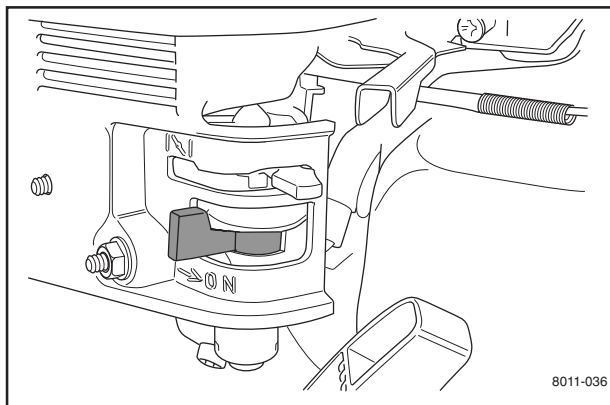
Motorschalter

Bringen Sie den Motorschalter entgegen dem Uhrzeigersinn in die Stellung OFF.



Kraftstoffhahn

Schließen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel ganz nach links (siehe Abbildung).



FAHREN

Bevor Sie die Maschine starten

- Mähen Sie den Rasen auf eine normale Höhe.
- Lassen Sie den Rasen trocknen. Wenn Sie den Rasen gießen, kann dies umfangreiche Schäden auf frischem Gras verursachen.
- Stellen Sie die Schneidhöhe so ein, dass die Messer nur eine ebene Fläche wie Bürgersteige oder Auffahrten berühren.
- Rasen, der eine Schicht aus Schnittgut von mehr als 2 cm hat, muss zwei Mal vertikutiert werden (Frühjahr und Herbst), um zu vermeiden, dass der alte Rasen zu stark belastet wird.

Starten

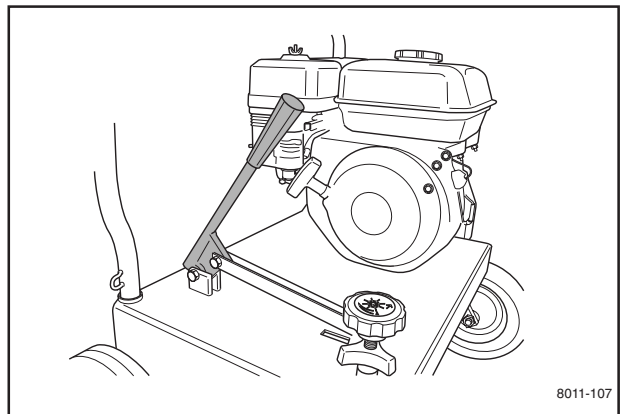
- Bringen Sie den Höhengriff in Betriebsstellung.

WICHTIGE INFORMATION

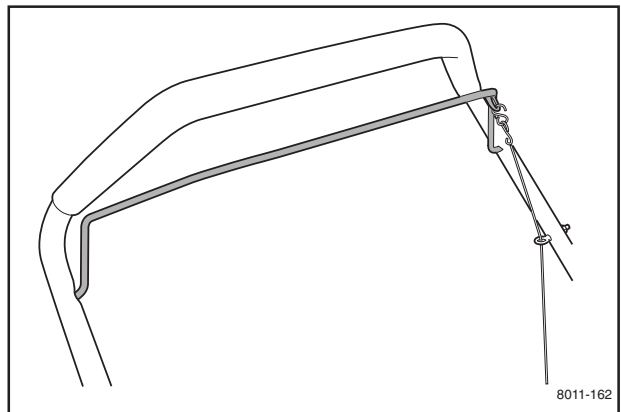
Entfernen Sie lose Gegenstände vom Rasen.

Markieren Sie Steine und andere feste Gegenstände.

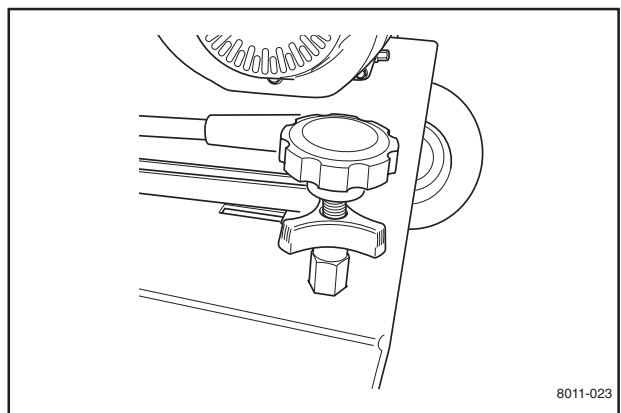
Prüfen Sie insbesondere die oberste Schicht des Rasens auf unterirdische Stromkabel o. ä.



- Bei dicken Grasschichten kuppelt man die Kupplung ein, indem man den Lenker nach unten drückt und das Vorderrad anhebt. Halten Sie den Kupplungsbügel gegen den Lenker und senken Sie die Maschine vorsichtig auf den Rasen.
- Testen Sie zuerst auf einer kleineren Fläche mit niedriger Geschwindigkeit.



- Wenn die Motordrehzahl so stark absinkt, ist die Höheneinstellung zu niedrig. Drehen Sie das Höhenrad im Uhrzeigersinn.
- Wenn die Maschine nach vorne zieht und stark stößt, ist die Höheneinstellung zu niedrig. Prüfen Sie, ob Steine oder feste Gegenstände im Rasen liegen. Drehen Sie dann das Höhenrad im Uhrzeigersinn.
- Arretieren Sie das Höhenrad mit der Höhenarretierung nach dem Ändern der Höhe.



Abschließen

- Entfernen Sie das herausgerissene Gras vom Rasen und kompostieren/werfen Sie es an die dafür vorgesehene Stelle.
- Andere Methoden zur Verbesserung Ihres Rasens sind beispielsweise Belüften und Düngen.

PFLEGE

Pflegeschema

Es folgt eine Liste der Pflegemaßnahmen, die an der Maschine durchgeführt werden müssen. Bei Punkten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, müssen Sie eine Vertragswerkstatt aufsuchen.

Pflege	Seite	Tägliche Pflege vor dem Start	Pflegeintervall in Monaten/Stunden			
			1/25	3/50	6/100	12/300
Motorölstand prüfen	34	●				
Motoröl wechseln ¹⁾	34				●	
Getriebeölstand prüfen	35		●			
Getriebeöl wechseln ¹⁾	35					●
Luftfilter prüfen	25	●				
Luftfilter reinigen ²⁾	25			●		
Luftfiltereinsatz wechseln ²⁾	25					●
Schlammbehälter des Kraftstoffsystems reinigen	26				●	
Zündkerze prüfen und reinigen	27				●	
Zündkerze wechseln	27					●
Leerlaufdrehzahl prüfen	26					●
Ventilspiel prüfen und einstellen ⁴⁾	-					○
Kraftstofftank reinigen ⁴⁾	-					○
Kraftstoffleitungen prüfen, bei Bedarf wechseln ^{4, 5)}	-					○
Kupplung und Seil prüfen	-	○				
Unterlegscheiben der Schlegelmesserwelle prüfen	-	○				
Aufkleber und Warnhinweise prüfen	-	○				
Saatgutlöcher der Sämaschine prüfen	-	○				
Riemenverschleiß und –spannung prüfen	28		●			
Riemenverschleiß und –zustand prüfen	29		●			
Rahmen, Befestigung und Befestigungsschrauben prüfen	-			○		
Saatgutkontrollhebel der Sämaschine prüfen	-		○			
Seilhalter der Sämaschine prüfen	-		○			
Schmierung siehe Schmierschema.						

¹⁾ Erster Wechsel nach 20 Stunden. ²⁾ Bei staubiger Umgebung muss die Pflege in kürzeren Abständen erfolgen. ³⁾ Bei täglichem Einsatz der Maschine muss die Schmierung zweimal wöchentlich durchgeführt werden. ⁴⁾ Wird von Vertragswerkstatt durchgeführt. ⁵⁾ Wird alle zwei Jahre durchgeführt.

● = Ist in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

○ = Ist in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben.



WARNUNG!

Wartungsmaßnahmen an Motor oder Aggregat dürfen nur durchgeführt werden, wenn:

- der Motor abgestellt ist
- das Zündkabel von der Zündkerze abgeklemmt ist
- die Maschine sicher steht und nicht kippen oder ins Rollen kommen kann

Luftfilter austauschen

Wenn die Motorleistung nachlässt, der Motor schwarz raucht oder unregelmäßig läuft, kann der Luftfilter verstopft sein. Daher muss der Luftfilter in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewechselt werden (siehe Wartungsintervalle im Pflegeschema).



WARNUNG!

Lassen Sie das Auspuffsystem vor Wartungsarbeiten abkühlen. Verbrennungsgefahr.

Die Reinigung bzw. der Wechsel des Luftfilters wird folgendermaßen durchgeführt:

1. Lösen Sie die Flügelmutter und heben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Entfernen Sie den Vorfilter aus Schaumstoff und reinigen Sie diesen mit einem milden Reinigungsmittel.

Trocknen Sie ihn mit einem sauberen Lappen.

Tränken Sie ihn mit frischem Motoröl. Schlagen Sie den Filter in einen saugfähigen Lappen ein und trocknen Sie überflüssiges Öl ab.

3. Entfernen Sie die Flügelmutter des Luftfilters und heben Sie den Papierfilter ab. Klopfen Sie den Papierfilter gegen eine feste Unterlage, um Staub zu entfernen. Wenn der Papierfilter weiterhin schmutzig oder beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.

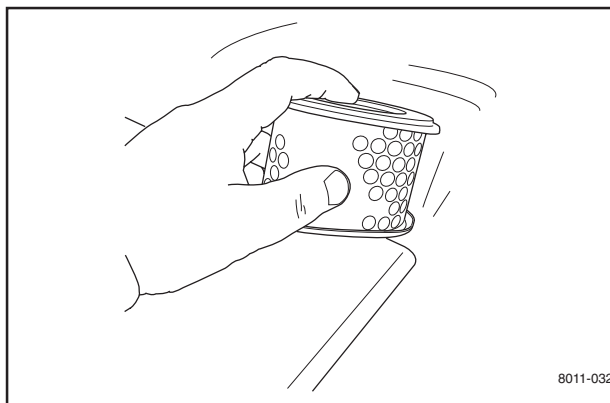
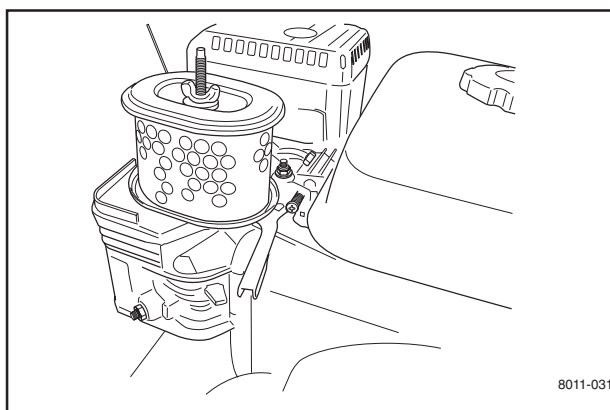
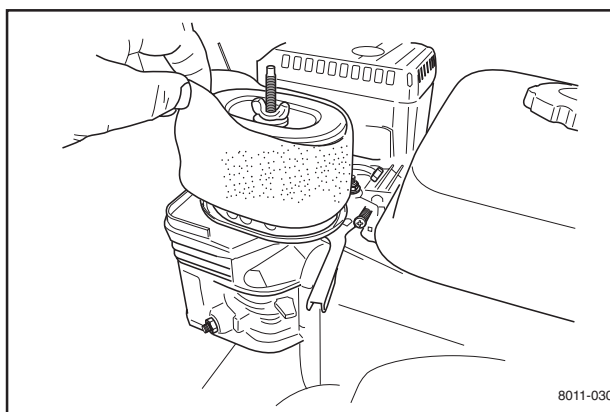
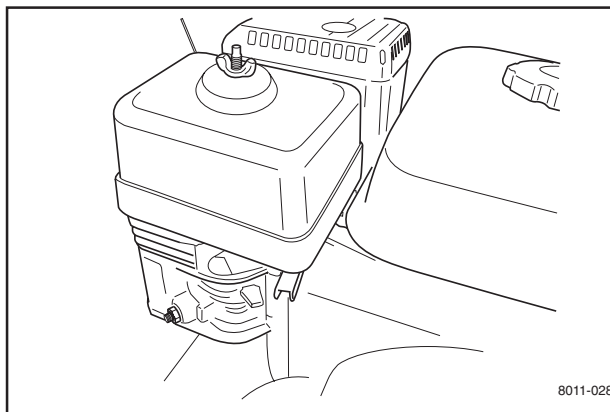
WICHTIGE INFORMATION

Verwenden Sie zur Reinigung des Papierfilters keine Druckluft über 2 Bar / 30 PSI.

Waschen Sie den Papierfilter nicht.

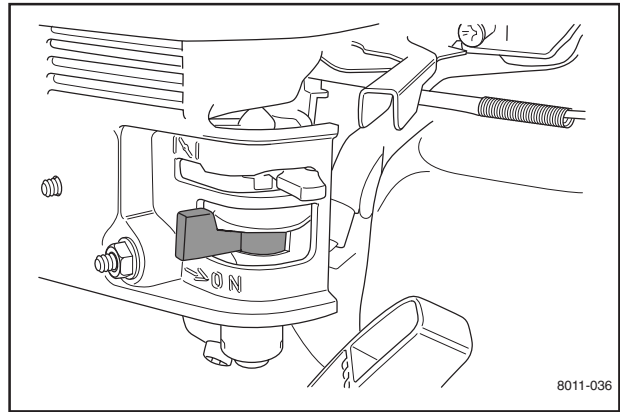
Ölen Sie den Papierfilter nicht.

4. Setzen Sie den Luftfilter wieder folgendermaßen ein:
Setzen Sie den Papierfilter in das Luftfiltergehäuse und ziehen Sie die Flügelmutter fest.
5. Setzen Sie den Vorfilter auf den Papierfilter.
6. Setzen Sie den Deckel wieder auf das Luftfiltergehäuse.

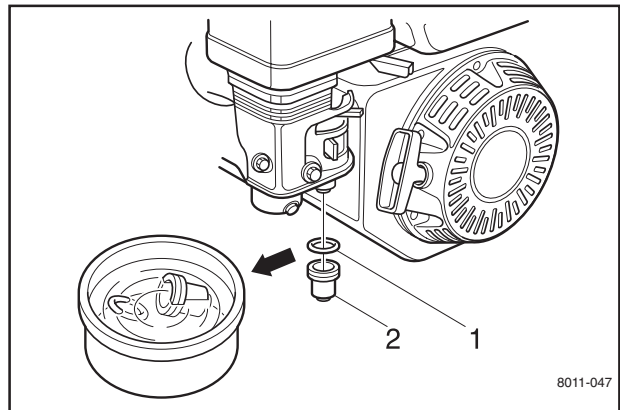


Schlammbehälter reinigen

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.



2. Schrauben Sie den Schlammbehälter (2) ab. Achten Sie auf den O-Ring (1).
3. Spülen Sie den Schlammbehälter und den O-Ring beispielsweise in Kristallöl und trocknen Sie beide Teile ab.
4. Setzen Sie den O-Ring in die Nut und montieren Sie den Schlammbehälter wieder. Ziehen Sie nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Bringen Sie den Kraftstoffhahn in Stellung ON und prüfen Sie auf Leckagen. Bei Leckagen müssen Sie den O-Ring erneuern.

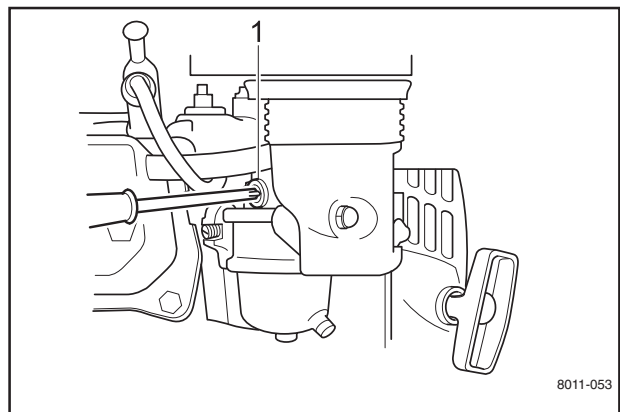


Leerlauf einstellen



WARNUNG!
Vergiftungsgefahr durch Kohlenmonoxid.
Einstellung im Freien durchführen.

1. Lassen Sie den Motor an und bringen Sie ihn auf normale Betriebstemperatur.
2. Bringen Sie den Gasregler in Leerlaufstellung oder regeln Sie so, dass der Motor mit der niedrigstmöglichen Drehzahl läuft.
3. Drehen Sie die Leerlaufschraube (1) so, dass die Leerlaufdrehzahl zwischen 1250 und 1600 U/min liegt.
4. Erhöhen Sie die Drehzahl mit dem Gasregler und bringen Sie ihn wieder vollständig in die Leerlaufstellung. Prüfen Sie die Drehzahl erneut.



Zündung

Der Motor hat eine elektronische Zündung. Nur die Zündkerze muss gepflegt werden.

Empfohlene Zündkerze, siehe Kapitel "Technische Daten".

WICHTIGE INFORMATION

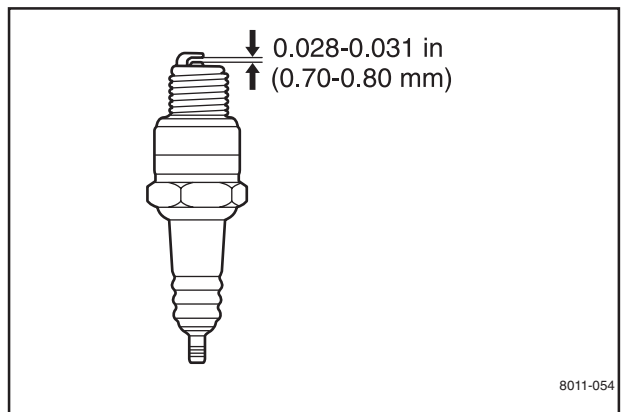
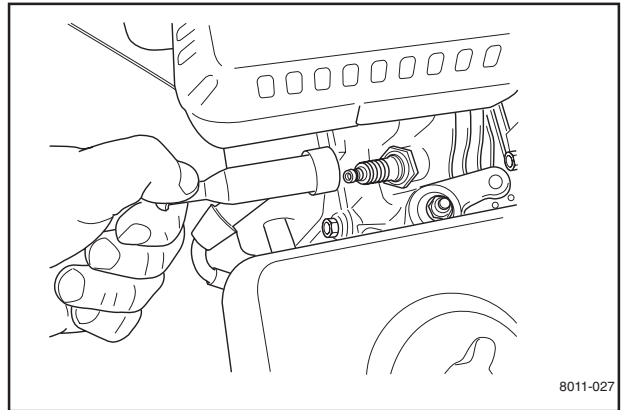
Eine falsche Zündkerze kann den Motor beschädigen.

1. Ziehen Sie den Zündkabelschuh ab und reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem 13/16" (21 mm) Zündkerzenschlüssel.
3. Prüfen Sie die Zündkerze. Erneuern Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden heruntergebrannt sind oder wenn der Isolator gesprungen oder beschädigt ist. Reinigen Sie die Zündkerze bei Bedarf mit einer Stahlbürste.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Drahtlehre. Der Abstand muss zwischen 0,7 und 0,8 mm (0,028 und 0,031") liegen. Korrigieren Sie den Abstand bei Bedarf durch Biegen der Seitenelektrode.
5. Schrauben Sie die Zündkerze wieder von Hand ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

WICHTIGE INFORMATION

Zu wenig angezogene Zündkerzen können Überhitzungen und Motorschäden verursachen. Zu stark angezogene Zündkerzen können die Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

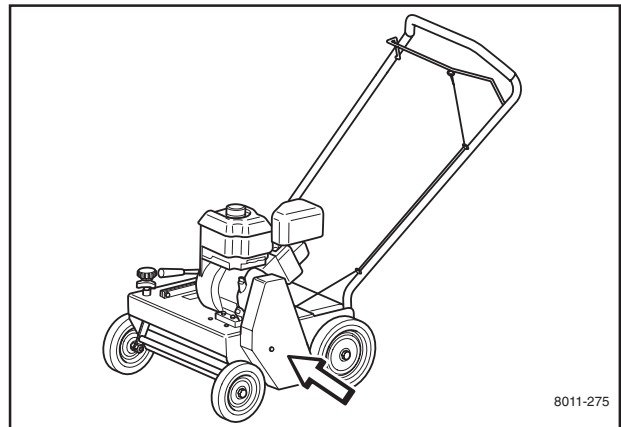
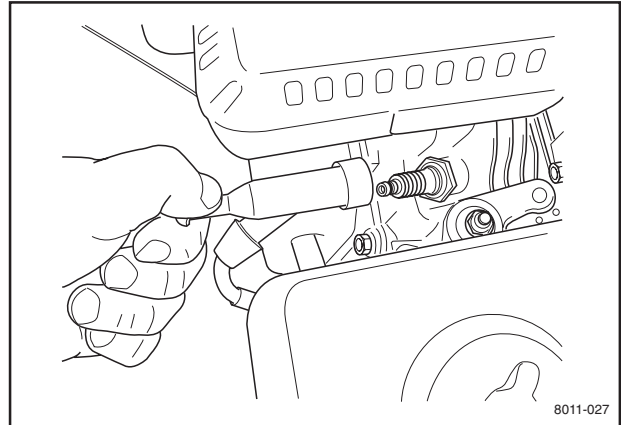
5. Wenn die Zündkerze fest sitzt, ziehen Sie sie mit dem Zündkerzenschlüssel fest, so dass die Scheibe zusammengedrückt wird. Eine gebrauchte Zündkerze muss 1/8 bis 1/4 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden. Eine neue Zündkerze muss 1/2 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden.
6. Bringen Sie den Zündkabelschuh wieder an.



Schneidaggregat

Antriebsriemen prüfen

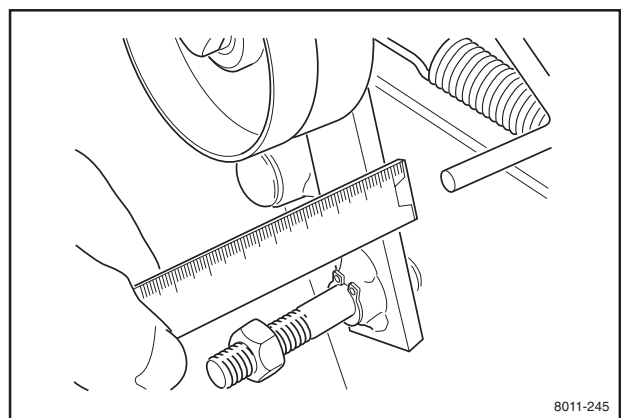
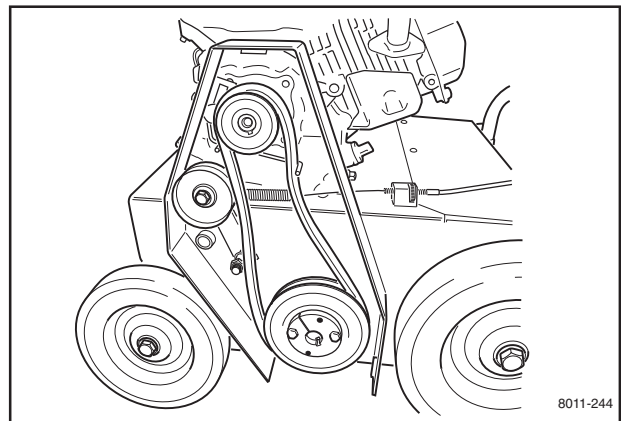
1. Lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Nehmen Sie das Zündkabel ab.
3. Entfernen Sie den Antriebsschutz (siehe Abbildung) an der linken Seite der Maschine.
4. Prüfen Sie, ob der Riemen fluchtet. Die Riemenscheiben müssen den Riemen in gerader Linie führen.
5. Prüfen Sie, ob Riemen und Riemenscheiben verölt sind. In diesem Fall können Sie versuchen, diese zuerst mit Alkohol zu reinigen. Wenn sie stark verölt sind, wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt, um das Freiwerden von Öl zu unterbinden und den Riemen zu erneuern.
6. Prüfen Sie, ob der Riemen Risse, Wärmeschäden oder verschlissene Kanten hat. In diesem Fall muss der Antriebsriemen erneuert werden, siehe "Antriebsriemen austauschen".
7. Prüfen Sie, ob sich die Führungs- und Spannvorrichtungen des Riemen nicht gelöst haben und ob sie richtig eingestellt sind, siehe "Antriebsriemen austauschen".
8. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.



Antriebsriemen austauschen

Tauschen Sie den Antriebsriemen folgendermaßen aus:

1. Lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Nehmen Sie das Zündkabel ab.
3. Nehmen Sie den Riemenschutz ab.
4. Entfernen Sie den alten Riemen.
5. Prüfen Sie die Riemenscheibe auf Verschleiß und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
6. Prüfen Sie die Einstellung der Antriebsscheibe zur Rotorscheibe und korrigieren Sie diese bei Bedarf. Der Riemen muss fluchten.
7. Untersuchen Sie die Spannscheibe. Das Rollenlager der Scheibe muss sich gleichmäßig und frei drehen. Der Schwenkarm der Spannscheibe darf ein seitliches Spiel von maximal 6,5 mm (0,25") aufweisen (siehe Abbildung). Tauschen Sie ihn ggf. aus.
8. Montieren Sie einen neuen Antriebsriemen, ziehen Sie diesen zuerst über die untere Riemenscheibe und danach über die Motorscheibe. Achten Sie darauf, dass Spannscheibe und Riemenführungen außerhalb des Riemenauges greifen.
9. Stellen Sie die Riemenführungen bei Bedarf ein und setzen Sie wieder den Riemenschutz ein.



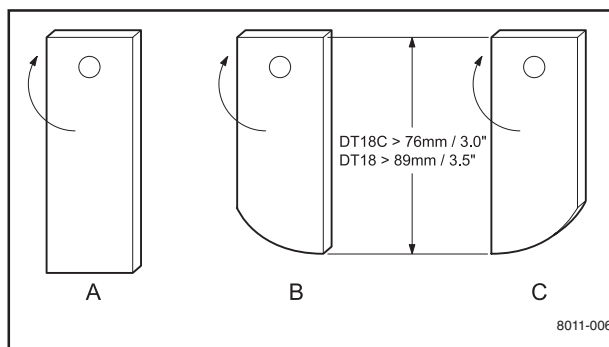
Verschleiß / Wenden / Schlegelmesser austauschen

Wenn Sie Ihren Vertikutierer einige Male verwendet haben, verschleßen die Schneidkanten der Messer. Dies führt zu einer schlechteren Schneidleistung. Nach dem (seitlichen) Wenden der gesamten Rotorwelle zeigt eine neue Schneidkante nach vorne, die verwendbar ist. Diese Prozedur kann wiederholt werden, bis die Messer die Verschleißgrenze erreichen (siehe Abbildung).

Wenden Sie die Rotorwelle folgendermaßen:

WICHTIGE INFORMATION

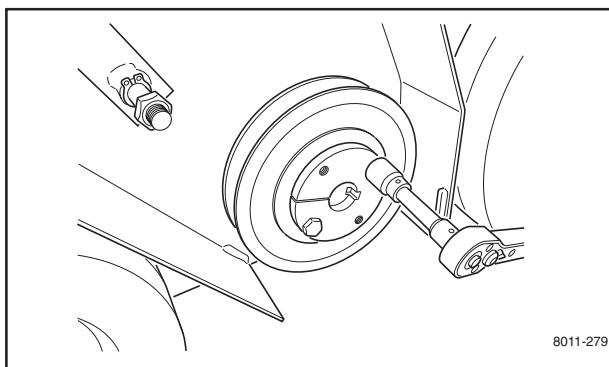
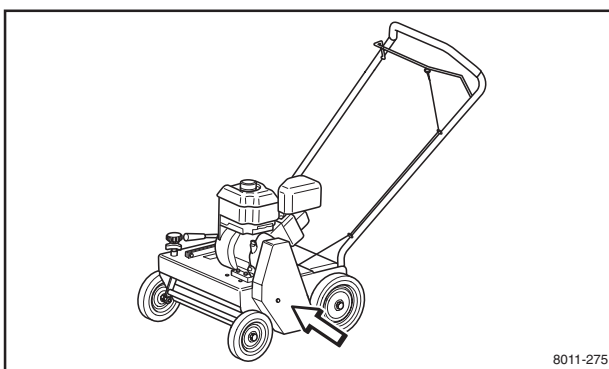
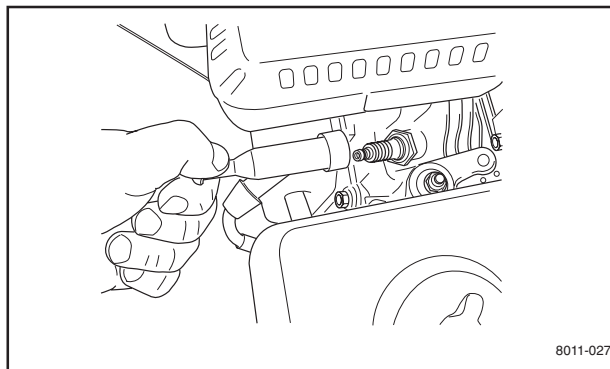
Nur die Rotorwelle des Schlegelmessers kann für einen gleichmäßigen Verschleiß gewendet werden.



- A. Neues Messer
- B. Verschlissenes Messer
- C. Nach dem Wenden

Rotorwelle wenden

1. Lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Klemmen Sie die Zündkerze ab.
3. Entfernen Sie den Riemenschutz (siehe Abbildung).
4. Entfernen Sie den Antriebsriemen und die Riemenscheibe von der Rotorwelle (siehe Abbildung).
5. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung vom entgegengesetzten Ende der Welle und montieren Sie diese dort, wo die Riemenscheibe montiert war.
6. Entfernen Sie die 4 Lagerschrauben und lassen Sie die Rotorwelle herausfallen.
7. Prüfen Sie Welle, Lager, Messerlänge, Sicherheitssplinte des Messers und Zwischenstück.
8. Drehen Sie die Welle eine halbe Umdrehung.
9. Montieren Sie die Lagerschrauben wieder.
10. Setzen Sie wieder die Riemenscheibe ein und prüfen Sie, ob diese gleichmäßig am Lagersattel anliegt.
11. Setzen Sie wieder den Antriebsriemen ein.
12. Prüfen Sie die Einstellung der Riemenscheibe zur Scheibe der Motorwelle. Der Antriebsriemen muss fluchten. Korrigieren Sie bei Bedarf die Einstellung. Ziehen Sie die Riemenscheiben fest.
13. Bringen Sie den Riemenschutz wieder an.
14. Klemmen Sie das Zündkabel wieder an.

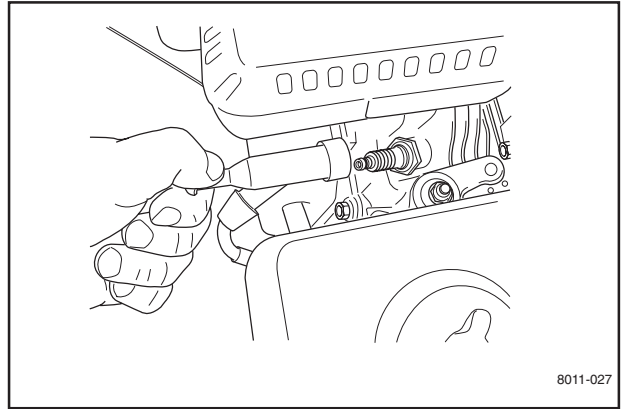


Verschlossene Schlegelmesser austauschen

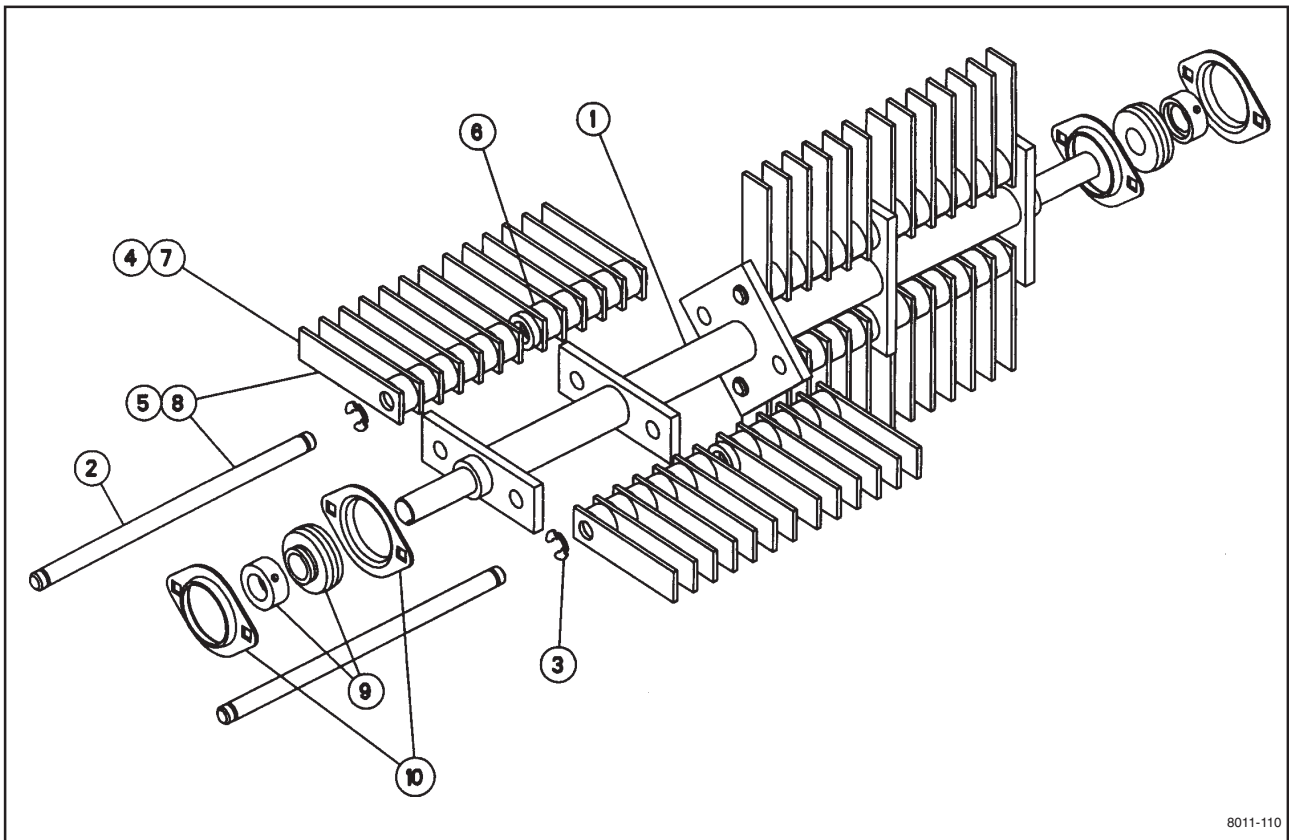
1. Lassen Sie den Motor abkühlen.
2. Klemmen Sie die Zündkerze ab.
3. Kippen Sie die Maschine nach vorne, siehe Abschnitt "Zwei-Minuten-Regel".

WICHTIGE INFORMATION

Beachten Sie beim Kippen der Maschine nach vorne die "Zwei-Minuten-Regel".



4. Entfernen und entsorgen Sie die Unterlegscheiben (3) (Typ Nutreiter), die die Messerwelle (2) arretieren (siehe Zeichnung).
5. Prüfen Sie die Messerwellen und tauschen Sie sie aus, wenn sie verbogen oder verschlissen sind.
6. Schieben Sie die Messerwellen zur Mitte. Messer (4) und Gummizwischenstücke (6) fallen herunter.
7. Montieren Sie neue Messer und tauschen Sie bei Bedarf die Gummizwischenstücke aus. Position von Messer/Zwischenstück: siehe Zeichnung oberhalb der Teile.
8. Montieren Sie neue Unterlegscheiben.
9. Wiederholen Sie die Schritte bei den anderen drei Wellen.
10. Klemmen Sie das Zündkabel wieder an.



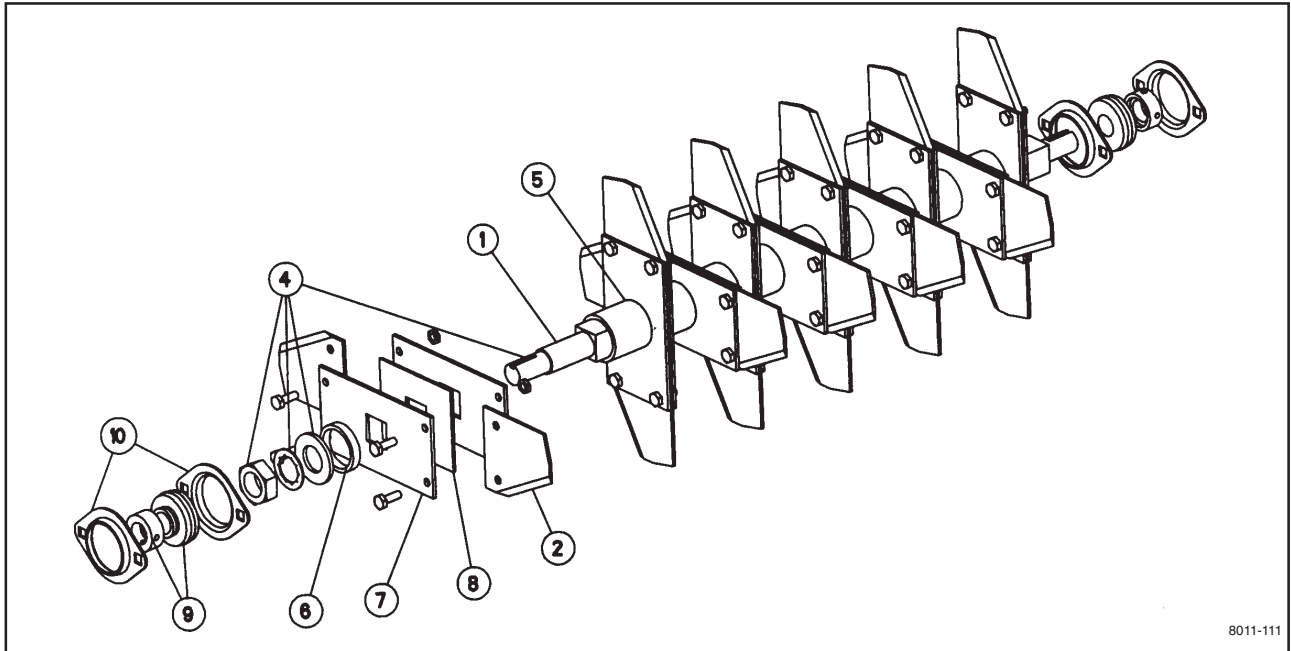
PFLEGE

Verschleiß / Deltamesser austauschen

Mit der Zeit werden die Messer durch Verschleiß kürzer. Wenn die Messer bis um etwa 19 mm (3/4") verschlissen sind und die Gesamtlänge des Messers am längsten Punkt etwa 64 mm, (2 1/2") beträgt, müssen die Messer ausgetauscht werden.

Die Deltamesser sind ohne Entfernen der Rotorwelle auszutauschen. Entfernen Sie die Deltaklinge (2), indem Sie die beiden Schrauben mit Muttern zur Befestigung der Klinge entfernen.

Montieren Sie die neue Klinge in der richtigen Position (siehe Abbildung).

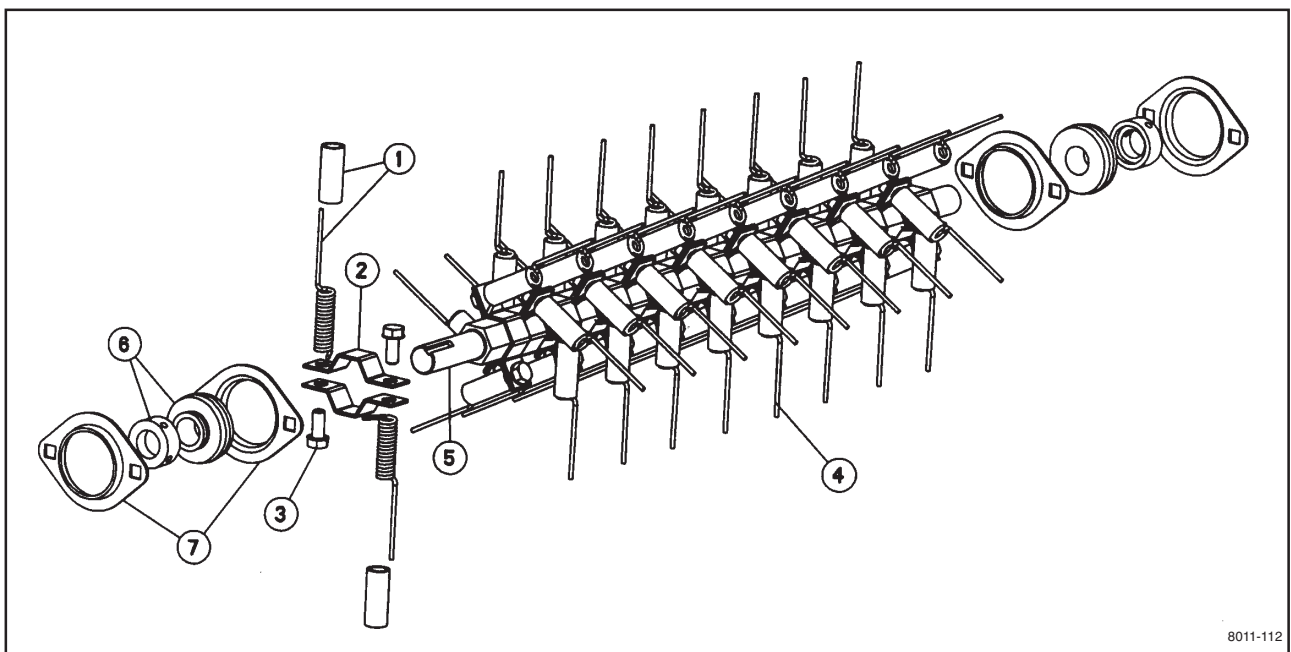


8011-111

Verschleiß / Federzähne austauschen

Mit der Zeit werden die Zähne durch Verschleiß kürzer. Wenn die Zähne nicht mehr auf eine Schneidhöhe von etwa 6 mm (1/4") im Boden eingestellt werden können, müssen die Zähne ausgetauscht werden.

Die Federzähne sind ohne Entfernen der Rotorwelle mit einem 1/2"-Hülssenschlüssel auszutauschen. Entfernen Sie die Schraube (3) und tauschen Sie den Federzahn mit Hülse (1) aus. Setzen Sie den neuen Federzahn wieder ein, bevor der Federzahn auf der gegenüberliegenden Seite gelöst wird.

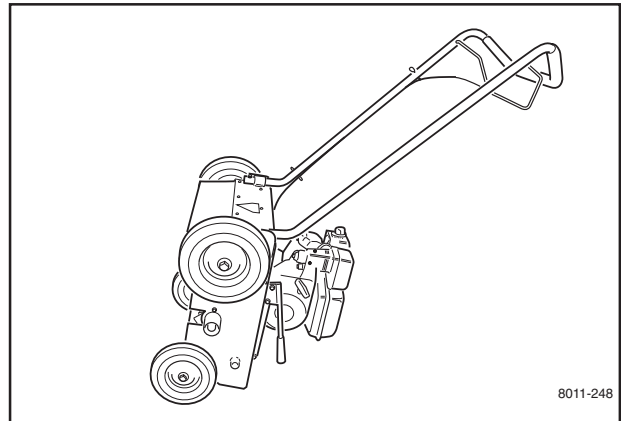


8011-112

Zwei-Minuten-Regel

Die Maschine kann nach vorne gekippt werden, um bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten Teile besser zugänglich zu machen, jedoch **nicht länger als 2 Minuten**.

Wenn die Maschine länger in dieser Lage gehalten wird, kann der Motor durch Benzin, das in das Kurbelgehäuse läuft, beschädigt werden. Führen Sie in diesem Fall einen zusätzlichen Ölwechsel am Motor durch. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor einige Umdrehungen mit dem Anlasserhandgriff, bevor der Motor wieder angelassen wird.



Reinigen und waschen

Regelmäßiges Reinigen und Waschen verlängert die Lebensdauer der Maschine. Reinigen Sie die Maschine direkt nach dem Einsatz, bevor sich der Schmutz festsetzt.

Prüfen Sie vor dem Waschen, ob der Tankdeckel richtig montiert ist, damit kein Wasser in den Kraftstofftank dringt.

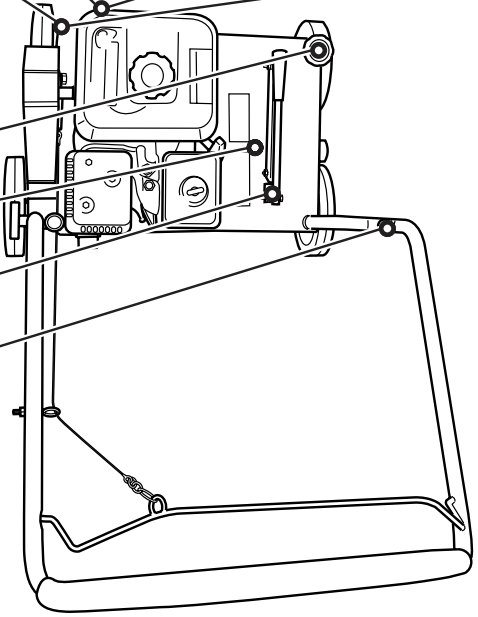
Setzen Sie einen Hochdruckreiniger vorsichtig ein, da Warnaufkleber, Hinweisschilder und Motor beschädigt werden können. **Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserdruck über 70 Bar / 1000 PSI.**

Schmieren Sie die Maschine nach dem Waschen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine eingelagert werden soll.



SCHMIEREN

Schmierschema

12/12	1/12	1/52	1/365		DT18, DT18C		25h	50h	100h	300h
										
			👁️	1		1			⏚	
(⏚)	👁️			2		2	👁️			⏚
		🔧		3						
		🔧		4						
		🚰		5						
		🚰		6						

8011-281

Allgemeines

Stellen Sie den Motor ab und klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie mit dem Schmieren beginnen.

Zum Schmieren mit Fett kann, wenn weitere Angaben fehlen, das Husqvarna Universalfett Nr. 5310038-01 oder das Husqvarna Schmierfett UL 21 Nr. 5310060-74 verwendet werden.

Entfernen Sie nach dem Schmieren überflüssiges Schmiermittel.

Vermeiden Sie, dass Schmiermittel auf den Riemen oder die Antriebsflächen der Riemenscheiben kommt. Andernfalls können Sie versuchen, diese mit Alkohol zu reinigen. Rutscht der Riemen nach der Reinigung weiter, muss er ausgetauscht werden.

SCHMIEREN

1. Motoröl

Der Motor muss für einen Ölwechsel warm (aber nicht heiß) sein. Warmes Öl fließt schneller ab und es bleibt weniger Altöl im Motor.

1. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ablassdeckel des Motors. Entfernen Sie den Ölmesstab (1) und den Ölablassdeckel (4).

Tipp: Fertigen Sie aus einem Karton eine Rinne an, damit das Öl direkt in den Behälter fließt und nicht das Maschinengehäuse verunreinigt.

2. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter fließen und setzen Sie anschließend den Ablassdeckel wieder ein. Ziehen Sie diesen fest.

WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

3. Die Maschine muss gerade stehen. Füllen Sie neues Öl mit einer Viskosität gemäß dem Diagramm API Service SF-SG bis zur oberen Markierung des Ölmesstabs = Gewinde für Ölmesstab. Der Motor hat ein Ölfassungsvermögen von 0,6 Liter / 0,63 US-Gal. Zum Prüfen mit dem Ölmesstab darf dieser **nicht** nach unten geschraubt sein.
4. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Beseitigen Sie etwaige Ölverunreinigungen.

Motorölstand prüfen

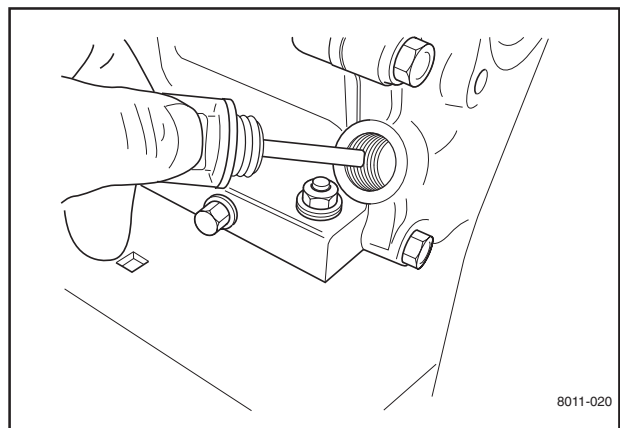
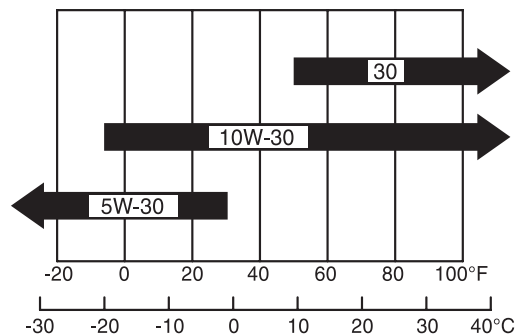
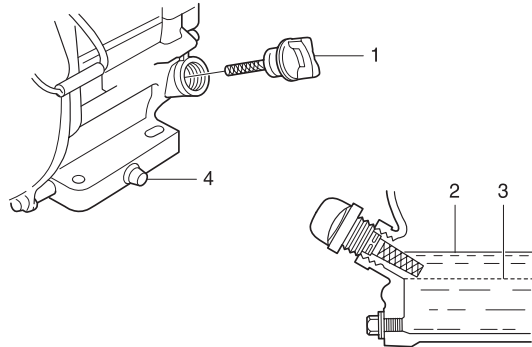
Die Maschine muss zum Prüfen des Ölstands auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.

1. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn mit Papier oder einem nicht fuselnden Lumpen ab.
2. Stecken Sie den Ölmesstab wieder hinein, ohne ihn festzuschrauben. Ziehen Sie ihn erneut heraus und prüfen Sie den Stand am Stab.
3. Füllen Sie bei Bedarf Öl bis zum Rand der Ölmesstaböffnung nach. Öltyp siehe oben.
4. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.



WARNUNG!

Motoröl kann sehr heiß sein, wenn es direkt nach dem Abstellen abgelassen wird. Lassen Sie daher den Motor erst etwas abkühlen.

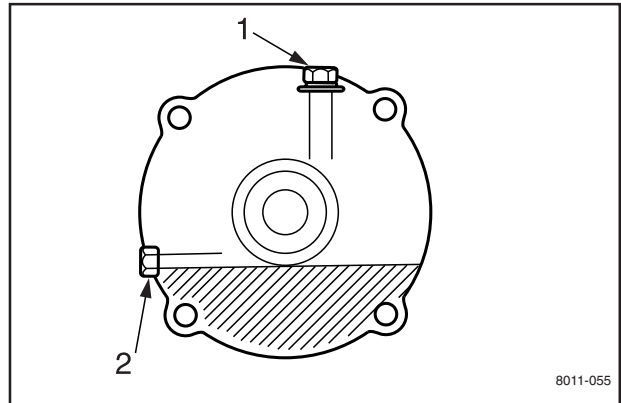


2. Ölwechsel Untersetzungsgetriebe 1:6

Das Untersetzungsgetriebe ist nur bei einer Spezialversion der DT18C eingebaut.

Das Untersetzungsgetriebe hat keinen Ablassdeckel. Das Öl kann aber durch die Öffnung des Standdeckels (2) abgelassen werden, wenn die Maschine nach vorne gekippt wird. Da das Freiwerden von Benzin oder Benzindämpfen nur schwer zu vermeiden ist, sollte der Ölwechsel im Freien geschehen.

1. Leeren Sie den Kraftstofftank, nachdem Sie einen Behälter für auslaufendes Benzin aufgestellt haben.
2. Kippen Sie die Maschine nach vorne, stellen Sie einen Behälter unter den Standdeckel (2) und entfernen Sie Nachfülldeckel (1) und Standdeckel (2).
3. Lassen Sie das Öl in den Behälter fließen, kippen Sie die Maschine nach hinten und stellen Sie sie gerade auf den Boden.
4. Füllen Sie das neue Öl, gleicher Typ wie für den Motor, in die Öffnung des Nachfülldeckels, bis es aus der Öffnung des Standdeckels fließt. Ölmenge 0,15 Liter.
5. Setzen Sie wieder Stand- und Nachfülldeckel auf. Ziehen Sie diese fest.
6. Beseitigen Sie etwaige Ölverunreinigungen.



WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

Getriebeölstand prüfen

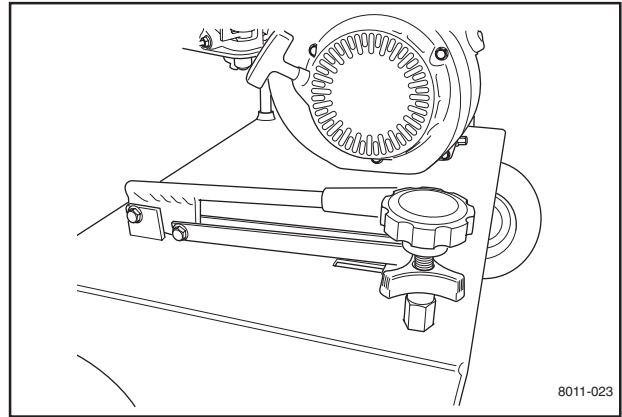
Die Maschine muss auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein. Lösen Sie vorsichtig den Standdeckel (2) und prüfen Sie, ob Öl ausläuft. Wenn kein Öl ausläuft, kann die Maschine vorsichtig nach vorne gekippt und damit der Ölstand geprüft werden. Füllen Sie bei Bedarf Öl in die Öffnung des Nachfülldeckels (1), bis es aus der Öffnung des Standdeckels fließt.

Setzen Sie wieder Stand- und Nachfülldeckel auf. Ziehen Sie diese fest.

SCHMIEREN

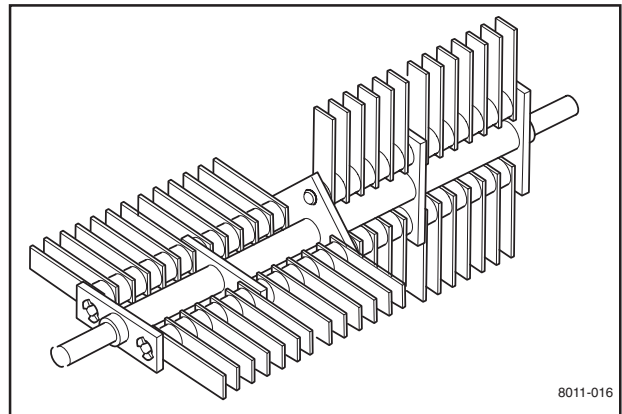
3. Höhenrad mit Höhenarretierung

Schmieren Sie das Gewinde regelmäßig mit Fett für leichten Lauf und damit keine Blockade auftritt. Besonders wichtig ist ein Schmieren des Gewindes nach dem Reinigen.



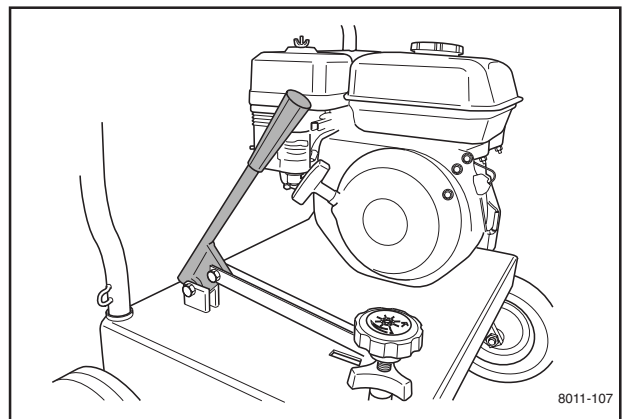
4. Messer

Ölen Sie die Messer leicht ein, damit sie nicht rosten. Dies ist besonders wichtig vor der Wintereinlagerung oder wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird.



5. Höhenhebel

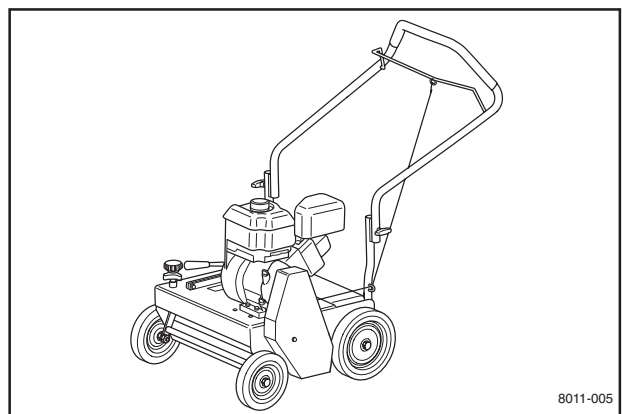
Alle Glieder und Gelenke müssen geschmiert werden, damit sie leicht laufen. Verwenden Sie 30W-Motoröl.



6. Handgriff

Gilt nur für Modell DT18C mit klappbarem Handgriff.

Schmieren Sie das Gelenk an beiden Seiten des Handgriffs mit der Schmierkanne.



FEHLERSUCHE

Symptom	Ursache	Maßnahme
Der Motor springt nicht an		
• Bedienungsfehler	Kraftstoffhahn geschlossen.	Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.
	Choke-Klappe geöffnet.	Schließen Sie die Choke-Klappe bei einem kalten Motor.
	Motorschalter in Stellung OFF.	Bringen Sie den Motorschalter in die Stellung ON.
• Kraftstoffsystem	Kraftstofftank leer.	Füllen Sie Kraftstoff nach.
	Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/ Lagerung im Winter".	Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Schmutz, Wasser oder Eis im Kraftstoffsystem.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter, Leitung und Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündkerze	Falscher Zündkerzentyp.	Tauschen Sie die Zündkerze aus.
	Belagbildung . Kurzschluss.	Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Benzin oder Öl an der Zündkerze.	Reinigen Sie die Zündkerze. "Lüften" Sie den Motor. Starten Sie mit dem Gasregler in Vollgasstellung.
• Kein Zündfunke nach Zündkerzenprüfung	Defekter Motorschalter, defektes Kabel oder Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Motorleistung schwach oder unregelmäßiger Motorlauf		
• Luftfilter	Luftfilter verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
• Kraftstoffsystem	Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/ Lagerung im Winter".	Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
(Blauer Abgasrauch)	Zweitaktbenzin eingefüllt.	Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Blau-weißer, kräftiger Abgasrauch)	Diesekraftstoff eingefüllt.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Schwarzer Abgasrauch)	Choke-Regler vergessen.	Öffnen Sie die Choke-Klappe.
	Luftfilter verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündung	Falscher Zündkerzentyp.	Tauschen Sie die Zündkerze aus.
	Belagbildung. Kurzschluss.	Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Defekte Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression (evtl. blauer Abgasrauch)	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Lagerung im Winter

Nach Saisonende und wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird, sollte sie für die Einlagerung vorbereitet werden. Kraftstoff, der 30 Tage oder länger steht, kann klebrige Ablagerungen bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion stören können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine sinnvolle Alternative, um klebrige Ablagerungen während der Lagerung zu vermeiden. Wenn Alkylatbenzin (Aspen) verwendet wird, muss kein Stabilisator zugesetzt werden, da dieser Kraftstoff stabil ist. Man sollte es aber vermeiden, zwischen Standard- und Alkylatbenzin zu wechseln, da empfindliche Gummiteile aushärten können. Setzen Sie den Stabilisator dem Kraftstoff im Tank oder Lagerbehälter zu. Halten Sie stets das Mischungsverhältnis ein, das vom Hersteller des Stabilisators vorgeschrieben ist. Fahren Sie den Motor mindestens 10 Minuten nach Zugabe des Stabilisators ein, damit der Stabilisator bis zum Vergaser vordringt. Leeren Sie Kraftstofftank und Vergaser nicht, wenn Stabilisator zugesetzt wurde.



WARNUNG!

Stellen Sie niemals einen Motor mit Kraftstoff im Tank ins Haus oder in schlecht gelüftete Räume, in denen Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder Pilotflammen wie in einem Heizkessel, Warmwasserbereiter, Kleider Trockner usw. kommen können. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist sehr leicht entzündlich und sorgloser Umgang kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Lassen Sie Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter und nicht in der Nähe von offenem Feuer ab. Verwenden Sie Benzin niemals zum Reinigen. Verwenden Sie statt dessen Entfetter und Warmwasser.

Wartung

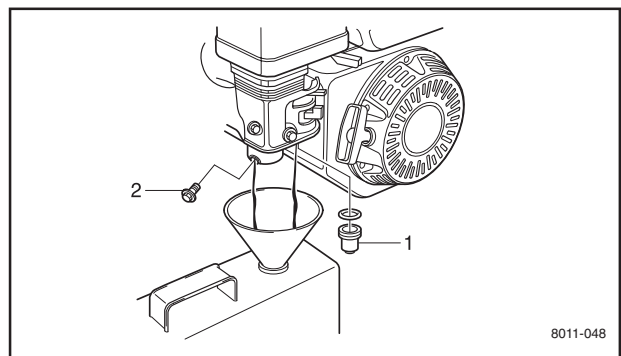
Beim Bestellen von Ersatzteilen müssen Kaufjahr, Modell-, Typ- und Seriennummer der Maschine angegeben werden.

Es müssen stets Originalersatzteile verwendet werden.

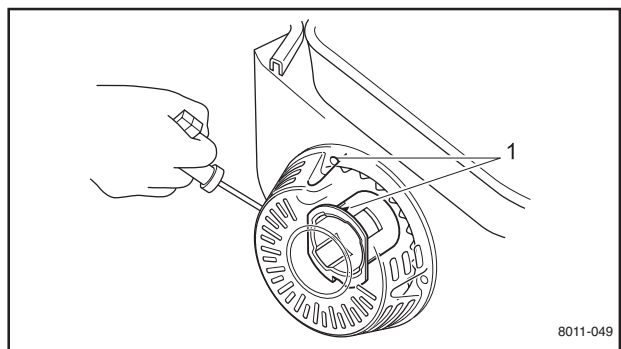
Eine jährliche Inspektion und Einstellung durch eine Vertragswerkstatt gewährleistet, dass Ihre Maschine in der nächsten Saison die optimale Leistung bringt.

Zum Vorbereiten des Einlagerns der Maschine müssen Sie folgende Maßnahmen durchführen:

1. Reinigen Sie die Maschine gründlich, insbesondere Aggregat und Arbeitsgerät. Bessern Sie Lackschäden aus, um Rost zu vermeiden.
2. Prüfen Sie die Maschine auf verschlissene oder beschädigte Teile und ziehen Sie ggf. lose Schrauben und Muttern nach.
3. Wechseln Sie das Motoröl und entfernen Sie verschüttetes Öl.
4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Leeren Sie den Benzintank (1) und den Vergaser (2).



5. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
6. Entfernen Sie die Zündkerze und schütten Sie etwa einen Esslöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor, so dass das Öl verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder fest. Stellen Sie den Motor in Kompressionsstellung so auf, dass die Dreiecksmarkierung an der Anlasserbuchse zur oberen Öffnung des Anlassers zeigt. Hinweis: Die Kompressionsstellung wird jede zweite Umdrehung erreicht.

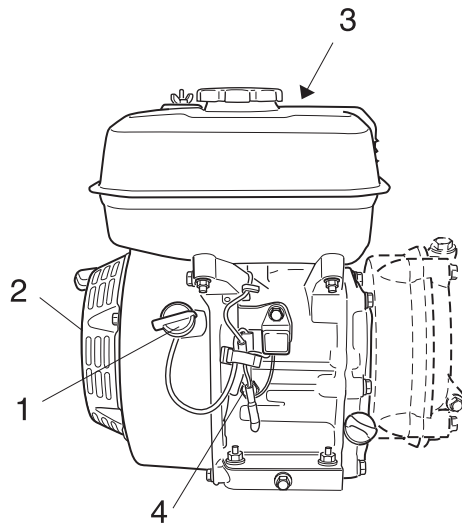


7. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke und Wellen gemäß Kapitel "Schmieren/Schmierschema".
8. Lagern Sie die Maschine sauber und trocken ein und decken Sie sie als zusätzlichen Schutz zu.

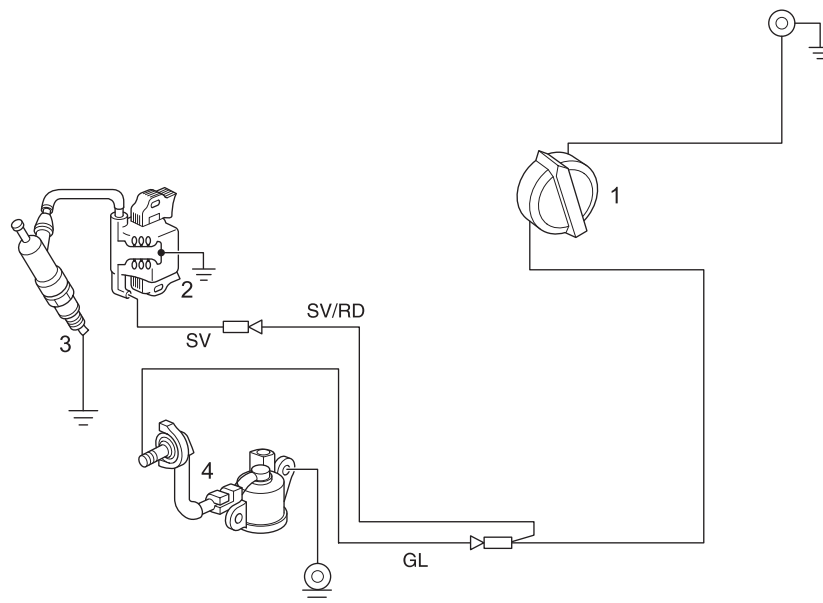
TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	DT18C	DT18
Motor	Honda GX120	Honda GX160
Zylindervolumen	119 cm ³ (7,3 Kubikzoll)	163 cm ³ (9,9 Kubikzoll)
Motorleistung	4 PS (3 kW) bei 3600 U/min	5,5 PS (4 kW) bei 3600 U/min
Drehmoment	7,4 Nm bei 2500 U/min	10,8 Nm bei 2500 U/min
Zündkerze	NGK BPR6ES DENSO W20EPR-U	NGK BPR6ES DENSO W20EPR-U
Untersetzungsgetriebe	1:6 (Spezialmodell)	-
Kraftstoffmenge	2,5 Liter / 0,66 US-Gal.	3,6 Liter / 0,95 US-Gal.
Primärانtrieb	Ein Keilriemen (B-34")	Ein Keilriemen (B-34")
Vertikutierbreite	45,7 cm (18")	45,7 cm (18")
Kupplungsregler	Am Handgriff montiert mit automatischer Sicherheitsauskupplung	Am Handgriff montiert mit automatischer Sicherheitsauskupplung
Kupplungs- mechanismus	Riemenspanner mit Federrückstellung und Leerlaufscheibe	Riemenspanner mit Federrückstellung und Leerlaufscheibe
Säbreite	45,7 cm (18")	45,7 cm (18")
Höheneinstellung	Einstellbarer Höhenregler mit Hebelmechanismus mit Arretierung und Anschlag	Einstellbarer Höhenregler mit Hebelmechanismus mit Arretierung und Anschlag
Schlegelmesserrechen	52 Klingen aus eingesetztem, gehärteten Stahl mit 1,6 cm (5/8") Abstand 0,3 x 2,5 x 8,9 cm (1/8" x 1" x 3 1/2")	52 Klingen aus eingesetztem, gehärtetem Stahl mit 1,6 cm (5/8") Abstand 0,3 x 2,5 x 8,9 cm (1/8" x 1" x 3 1/2")
Deltaklingenspule	20 bainit-gehärteter 12-Gauge-Stahl mit 5 cm (2") Abstand	20 bainit-gehärteter 12-Gauge-Stahl mit 5 cm (2") Abstand
Federzahnspule	52 Zähne mit Schutzhülsen aus Kunststoff	Nicht zutreffend
Handgriff	Klappbar, ergonomisches Design mit Anschlag	Fest, ergonomisches Design mit Anschlag
Sammelbeutel	Nicht zutreffend	0,23 m ³ (8 ft ³) Synthetikmaterial auf Gestell mit Rad
Saatgutbehälter	Nicht zutreffend	22,3 l (1,358 Zoll ³) oder etwa 13,6 kg (30 lbs) Saatgut. Rührwerk mit Eigenantrieb. Inspektionsluke
Gewicht	57,6 kg (127 lbs)	Vertikutierer 65,3 kg (144 lbs) mit Säbehälter 74,8 kg (165 lbs) mit Sammler 71,2 kg (157 lbs)
Breite	67,3 cm (26")	71 cm (28")
Länge	50 cm (20") ohne Handgriff 94 cm (37") mit Handgriff	68 cm (26 3/4") ohne Handgriff 127 cm (50") mit Handgriff
Höhe	59 cm (23 1/4") ohne Handgriff 107 cm (41") mit Handgriff	61 cm (24") ohne Handgriff 102 cm (40") mit Handgriff
Achsabstand	31 cm (12 1/4") Mitte zu Mitte	45 cm (17 3/4") Mitte zu Mitte
Lager	3/4" geschlossene Flanschkassette	3/4" geschlossene Flanschkassette
Rad	Vorne 8" x 1 3/4" Hinten 8" x 1 3/4"	Vorne 8" x 1 3/4" Hinten 10" x 2 3/4" Sammler Hinten 10" x 1 3/4" Säbehälter

SCHALTPLAN



8011-287



8011-050

1. Motorschalter
2. Transistor-Zünder
3. Zündkerze
4. Ölstandüberwachung

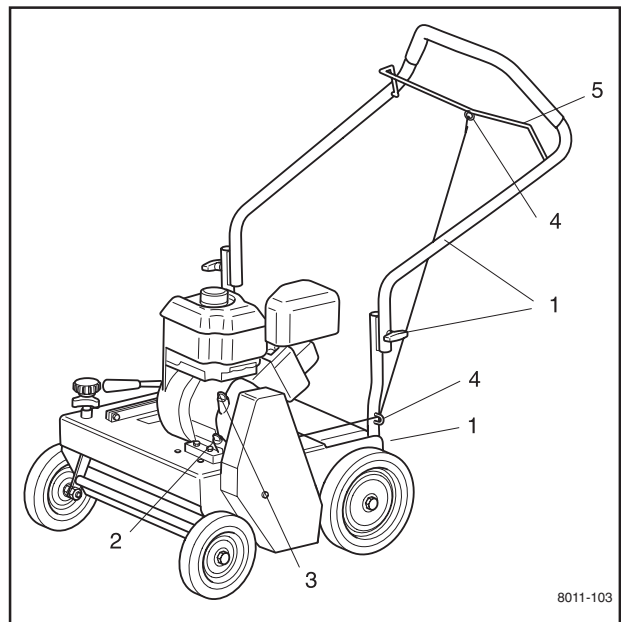
Erläuterungen der Farbcodes im Schaltplan

- RD = Rot
- SV = Schwarz
- GL = Gelb

MONTAGEHINWEISE

Montage - Auslieferungswartung

1. Montieren Sie den Handgriff und schrauben Sie ihn fest. Der Handgriff für Modell DT18C ist klappbar, das Modell DT18 hat einen festen Handgriff.
2. Füllen Sie das vom Motorhersteller empfohlene Öl in den Motor. Siehe Kapitel "Schmierund/Motoröl".
3. Füllen Sie das vom Motorhersteller empfohlene Öl in das Untersetzungsgetriebe. Siehe Kapitel "Schmierung/Ölwechsel im Untersetzungsgetriebe".
4. Setzen Sie den S-Haken des Kupplungsseils in den Kupplungsbügel. Schrauben Sie das Kupplungsseil am Handgriff mit der Klemme fest.
5. Prüfen Sie den Kupplungsbügel. Achten Sie darauf, dass sich die Kupplungsfeder mindestens 19 mm (3/4") und höchstens 25 mm (1") bewegt und leicht loszulassen ist.
6. Die Motordrehzahl ist ab Werk eingestellt. Leerlaufdrehzahl: 1250 - 1400 U/min. Höchstdrehzahl: 3200 - 3400 U/min. Hinweise zur Einstellung des Reglers und des Vergasers bei Drehzahlen außerhalb dieses Bereichs finden Sie im Motorhandbuch.



1. Handgriff
2. Ölbefüllung Motor
3. Ölfüllstutzen Untersetzungsgetriebe
4. Kupplungsseil
5. Kupplungsbügel

MONTAGEHINWEISE

Montagehinweise, Sammelbeutel DT18

(P/N 540000061)

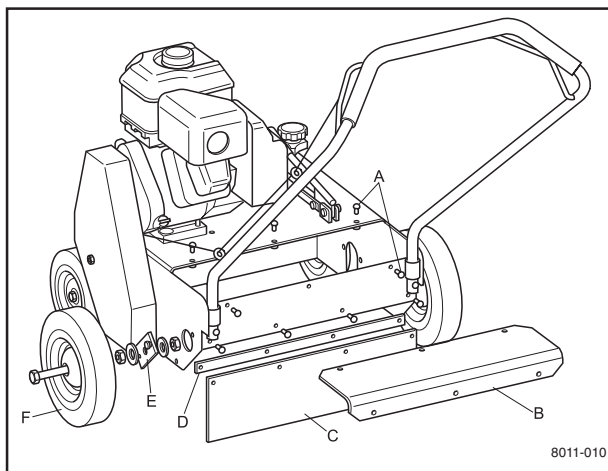
1.

Demontieren Sie Hinterrad (F) und Radplatte (E) mit Zubehör. Nehmen Sie den Schutz (B), den Neoprenabweiser (C) und die Abweiserleiste (D) ab, indem Sie die zehn (6 + 4) Schlitzschrauben entfernen.



WARNUNG!

Verwenden bzw. starten Sie den Motor erst, wenn der Sammelbeutel montiert ist.



8011-010

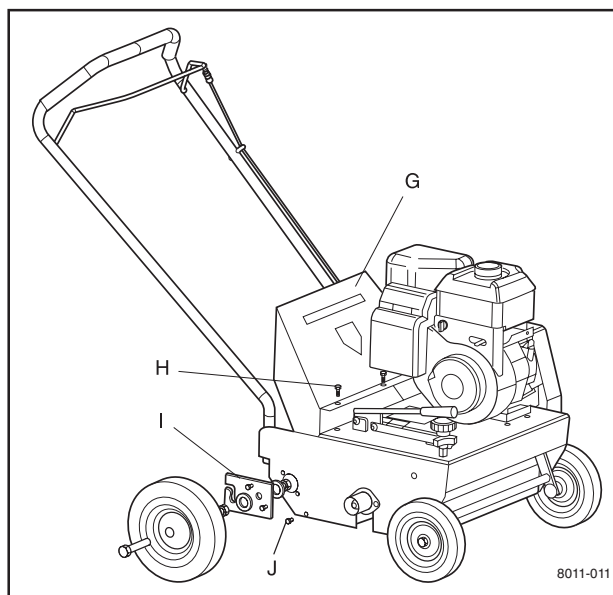
- A. Schlitzschrauben
- B. Schutz
- C. Neopren-Abweiser
- D. Abweiserleiste
- E. Radplatte
- F. Hinterrad

2.

A) Schrauben Sie den Auswerfer (G) an der Maschine mit den drei 1/4"-20-Rundkopfschrauben (H) oben und zwei 1/4"-20-Sechskantschrauben (J) seitlich fest (siehe Abbildung). Dies wird durch Lösen der Einstellvorrichtung des Kupplungsseils erleichtert.

B) Setzen Sie das Rad wieder mit der Radplatte (I) vor dem Sammler ein.

C) Montieren Sie die Sammlerplatte an der Maschine, indem Sie die Plattenhaken in die Radplatte des Sammlers setzen.

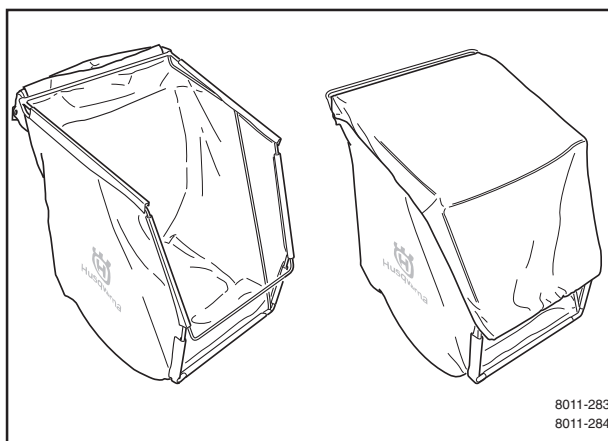


8011-011

- G. Auswerfer
- H. 1/4"-20-Rundkopfschraube
- I. Radplatte für Sammler
- J. 1/4"-20X 5/8"-Sechskantschraube

D) Montieren Sie den Sammelbeutel folgendermaßen am Rahmen:

- Befestigen Sie die Kunststoffschienen des Beutels am Rahmen.
- Ziehen Sie das Oberteil des Beutels zwischen die beiden Seile am Oberteil des Rahmens und befestigen Sie den Beutel an der Vorderkante des Rahmens.
- Drücken Sie die Druckknöpfe (jeweils einer auf einer Seite) fest.



8011-283
8011-284

MONTAGEHINWEISE

Montagehinweise, Säbehälter SD18

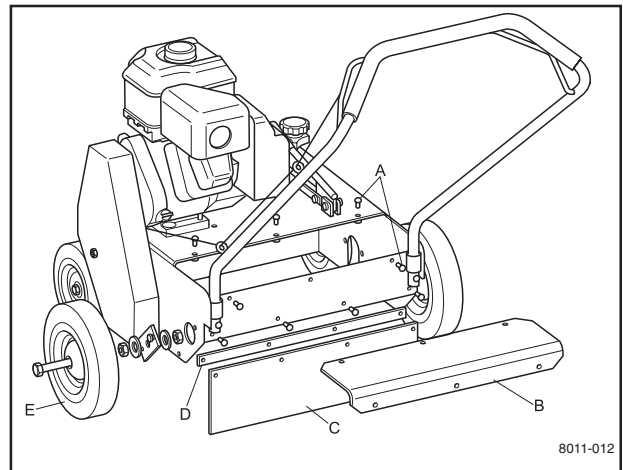
(P/N 540000060)

1.

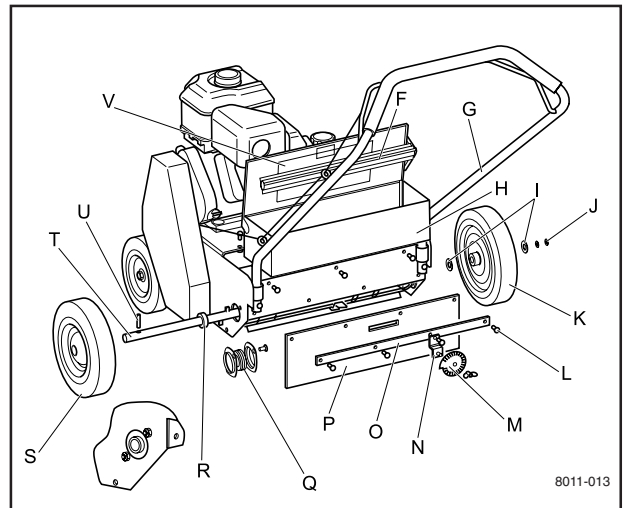
Demontieren Sie Hinterrad (E) und Radplatte mit Zubehör. Nehmen Sie den Schutz (B), den Neopren-Abweiser (C) und die Abweiserleiste (D) ab, indem Sie die zehn (6 + 4) Schlitzschrauben (A) entfernen.

2.

- A) Montieren Sie Lager und Lagerflansche (Q) von der Innenseite der Maschine mit 1/4"-Befestigungsschrauben und Muttern (siehe Abbildung). Die Lager müssen mit der glatten Seite nach innen zeigen. Ziehen Sie die Muttern erst fest, wenn die Radachse (T) montiert ist.
- B) Entfernen Sie den Handgriff und montieren Sie den Saatgutbehälter (H), den Neopren-Abweiser (P), die Abweiserleiste (O), die Scheibenbefestigung (N) und die Zeigerscheibe (M) (siehe Abbildung). Verwenden Sie vier 1/4" x 1" lange Schrauben (L) in der Abweiserleiste (O) und drei 1/4" x 5/8" lange Schrauben an der Saatgutbehälterbefestigung oberhalb der Abweiserleiste. Achten Sie darauf, dass das Führungsseil (G) bei der Montage nicht zwischen Saatgutbehälter und Rückklappe festgeklemmt wird.
- C) Montieren Sie den Handgriff wieder.
- D) Wenn der Säbehälter das erste Mal montiert wird, erleichtert das Aufschrauben der Öffnung im Rührwerk (F) vor Montage des Rührwerks die Montage. Verwenden Sie die Schrauben (V) im Lieferumfang.
- E) Ziehen Sie die Achse (T) durch das Lager (Q), den Saatgutbehälter (H), das Rührwerk (F) und das zweite Lager (Q) (siehe Abbildung). Ziehen Sie die Lagerschrauben fest, die in Punkt B gelöst wurden.
- F) Montieren Sie das Rührwerk (F) auf die Achse (T), indem Sie die Öffnung im Rührwerk mit der Bohrung in der Achse ausrichten und dieses mit einer #8-32-Schraube festschrauben.
- G) Montieren Sie die beiden Lagersättel (R) auf die Achse. Die Lagersättel müssen mit der glatten Seite zum Rad zeigen. Schrauben Sie das Lager (Q) an der Achse (T) mit dem entsprechenden Lagersattel (R) fest, indem Sie das Lager drehen, bis es arretiert ist. Ziehen Sie die Befestigungsschraube am Lagersattel fest.
- H) Befestigen Sie das linke Rad (S) an der Achse (T) mit dem Stift (U) (siehe Abbildung).
- I) Befestigen Sie das rechte Rad (K) an der Achse in folgender Reihenfolge: Scheibe (I), Rad (K), Scheibe (I) und zwei Unterlegscheiben (J).



- A. Schlitzschrauben
- B. Schutz
- C. Neopren-Abweiser
- D. Abweiserleiste
- E. Hinterrad

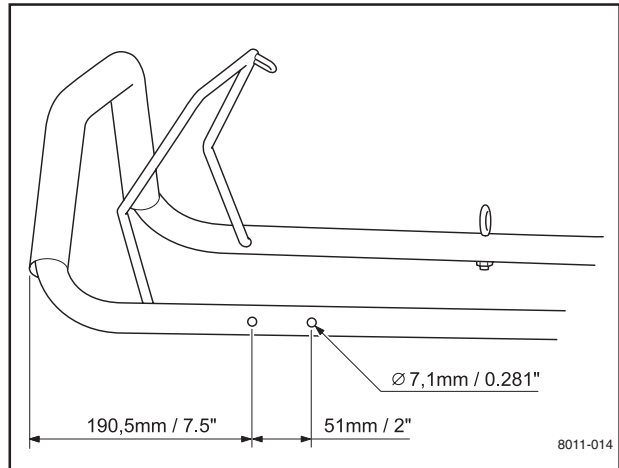


- F. Rührwerk
- G. Lenkerseil
- H. Saatgutbehälter
- I. Scheibe
- J. Unterlegscheibe
- K. Rechtes Rad
- L. 1/4" x 1" Schraube
- M. Zeigerscheibe
- N. Scheibenbefestigung
- O. Abweiserleiste
- P. Abweiser
- Q. Lager und Flansch
- R. Lagersattel
- S. Linkes Rad
- T. Achse
- U. Stift
- V. #8 - 32 Schraube

MONTAGEHINWEISE

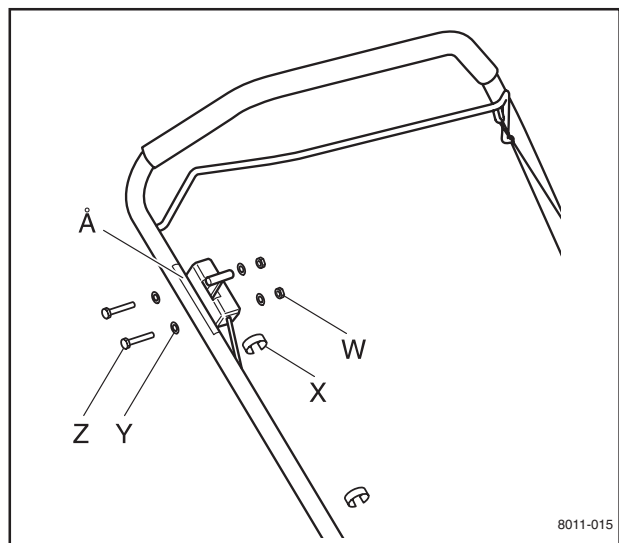
3.

Passen Sie den Handgriff an die Montage der Kontrollhebelbefestigung an, indem Sie zwei Löcher in den Handgriff bohren (siehe Abbildung).



4.

Montieren Sie den Saatgutkontrollhebel am Handgriff mit den 1/4"-Sechskantschrauben (Z) , den Scheiben (Y) und den Sechskantmuttern (W) im Lieferumfang. Befestigen Sie das Seil am Handgriff an drei Stellen mit den Seilbefestigungen (X) (siehe Abbildung). Bringen Sie den Aufkleber Öffnen/Schließen (Ä) am Handgriff neben dem Hebel an (siehe Abbildung).



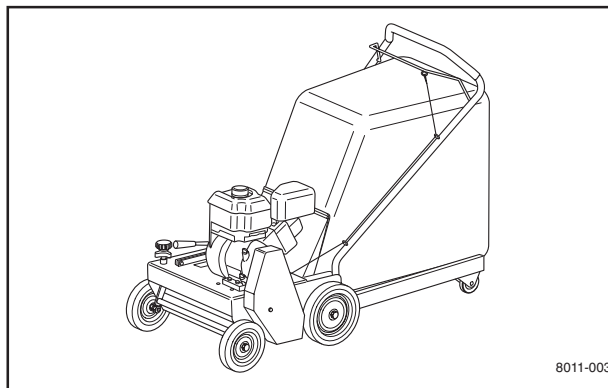
- W. Sechskantmuttern
- X. Seilbefestigung
- Y. Scheibe
- Z. Sechskantschrauben
- Ä. Aufkleber Öffnen/Schließen

Bedienungsanweisung für Sammler



WARNUNG!

Maschinen, die mit einem Sammler ausgestattet sind, dürfen nicht im defekten Zustand oder ohne Sammelbeutel eingesetzt werden. Andernfalls besteht Gefahr durch herausgeschleuderte Steine, Augenverletzungen und Einatmen kontaminierter Luft.



8011-003

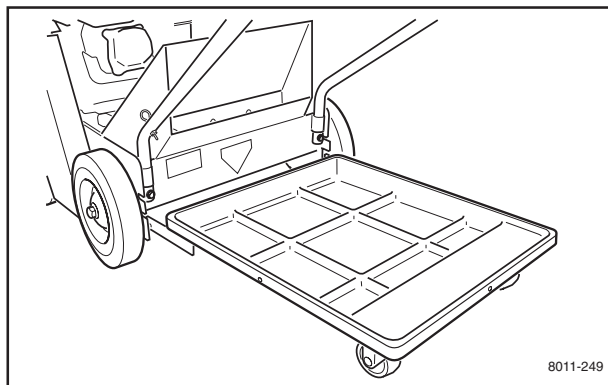
Sammlerplatte anschließen

Setzen Sie die Plattenhaken in die Nut an der Rückseite der Maschine. Drücken Sie die Platten in die Nut. Heben Sie das Plattenende etwa 45° an. Die Haken ganz vorne in der Platte gleiten in das "Schlüsselloch".

Sammelbeutel

Führen Sie den Sammelbeutel auf der Unterseite des Handgriffs ein und stellen Sie ihn auf die Sammelplatte.

Die meisten Schäden am Sammelbeutel sind auf die falsche Montage am Rahmen zurückzuführen. Siehe "Montagehinweise/Montagehinweise, Sammelbeutel".



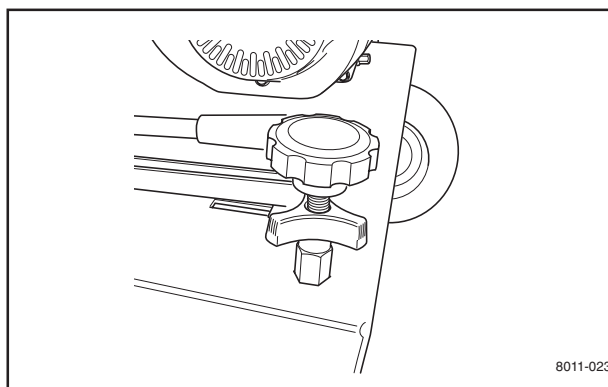
8011-249

Richtige Höheneinstellung

Der alte Grasschnitt wird im Sammler durch die Kraft gesammelt, die durch das Schwingen der Schlegelmesser im Gras entsteht. Die Messer dürfen nicht in den Boden schlagen. Wenn die Messer den Boden treffen, erhalten Sie Schlitz, was zu einem schlechteren Vertikutieren führt.

Sammelbedingungen

Ein optimales Ergebnis erzielt man, wenn der Rasen kurz geschnitten und trocken ist. Nasser Rasen verschlechtert das Sammelergebnis. Wenn das Gras lang ist, kann dies dazu führen, dass man das Gras ausreißt. Wenn die Schicht mit altem Schnittgut dick ist, empfehlen wir, zuerst in einer Richtung durch den Rasen zu gehen und danach über den Rasen erneut in rechtwinkliger Richtung zu gehen. Eine dicke Grasschnittschicht kann sich über mehrere Jahre aufgebaut haben und unter Umständen muss der Rasen 2 bis 3 Mal vertikutiert werden, bis die Schicht abgebaut ist. Versuchen Sie nicht, ein großes Problem zu lösen, indem Sie nur ein Mal über den Rasen gehen.



8011-023



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass der Sammelbeutel nicht gegen den Kupplungsbügel drückt. Dies kann vor allem bei falscher Montage des Sammelbeutels passieren.

Pflege

Prüfen Sie vor dem Einsatz, ob der Sammler korrekt montiert und der Sammelbeutel intakt ist. Siehe "Montagehinweise/Montagehinweise, Sammelbeutel".

Reinigen Sie die Ausrüstung nach dem Einsatz.

Bedienungsanweisung für Sämaschine

WICHTIGE INFORMATION

Die Ausrüstung ist ausschließlich zum Säen von Grassamen auf Rasenflächen geeignet. Jeglicher andere Gebrauch wie z. B. Kalken und Düngen ist nicht bestimmungsgemäß und kann die Ausrüstung beschädigen.

Allgemeine Information

Der Saatgutbehälter befindet sich an der Rückseite der Maschine. Der Samen wird seitlich mit etwa 5 cm (2") Abstand verteilt, nachdem die Messer den Boden aufgeschnitten haben. Während der Vorwärtsbewegung der Sämaschine ebnet der kräftige Neopren-Abweiser an der Rückseite der Maschine die Erde, so dass die Samen zugedeckt werden.

Für die Aussaat empfehlen wir Deltamesser.

Um zu vermeiden, dass neues Gras in unregelmäßigen "Reihen" nachwächst, empfehlen wir, zunächst in einer Richtung und danach in einem Winkel von etwa 45° zur ersten Bahn zu säen. Bei dieser Methode sollte die Saatgutfreigabe auf die Hälfte der empfohlenen Saatgutmenge für etwa 93 m² (1000 ft²) eingestellt werden.

Die Sämaschine entfernt nicht die Schicht mit altem Schnittgut. Diese Schicht muss mit dem Vertikutierer entfernt werden, bevor man die Aussaat anfängt. Die Samen müssen mit Erde bedeckt sein, um wachsen zu können.

Saatgutbehälter einstellen

An der Rückseite des Saatgutbehälters befindet sich eine Sätabelle (2). Auch die Zeigerscheibe (3) befindet sich an der Rückseite des Saatgutbehälters. Stellen Sie die Saatgutmenge ein, indem Sie die Flügelmutter (4) lösen, die Zeigerscheibe in die richtige Stellung bringen und die Flügelmutter wieder festziehen. Der Saatgutkontrollhebel (1) befindet sich am Handgriff der Sämaschine.

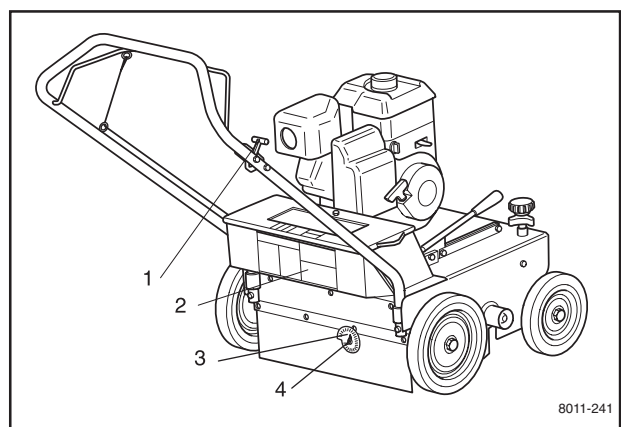
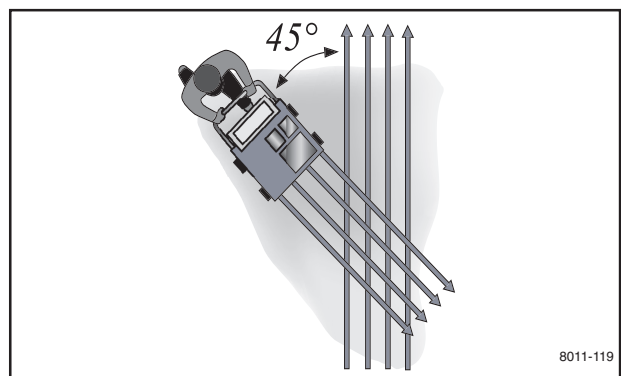
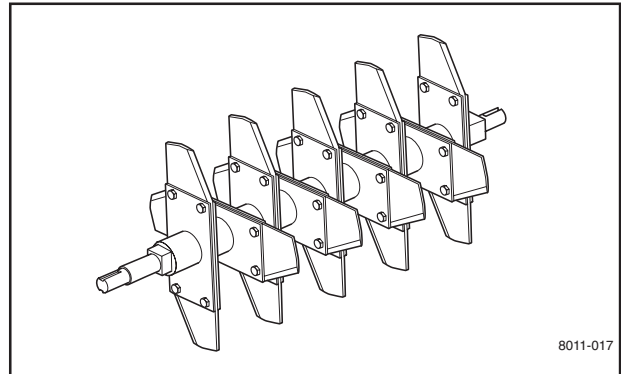
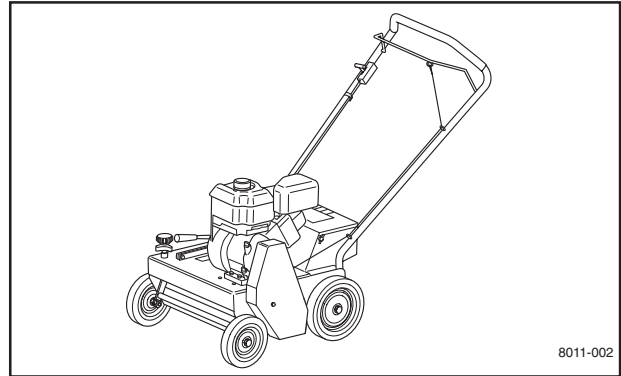
Wenn der Saatgutkontrollhebel sich in geöffneten Stellung befindet, steuert die Zeigerscheibe, wieviel die Saatgutluke geöffnet werden kann. Mit dem Saatgutkontrollhebel kann der Saatgutfluss bei Kurven und beim Befüllen gestoppt werden.

Pflege

Prüfen Sie vor dem Einsatz, ob Auslaufbohrungen für Samen durch Erde o. ä. verstopft sind.

Reinigen Sie die Ausrüstung sorgfältig nach dem Einsatz.

Schmieren Sie die Ausrüstung nach der Reinigung ein, um Korrosion zu verhindern. Schmieren Sie Glieder, Lager und blanke Metallflächen ein.



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr durch Schalldämpfer beim Öffnen der Verriegelung des Säbehälters.

WARTUNGSPROTOKOLL

Maßnahme	Datum, Stempel, Unterschrift
Auslieferungswartung 1. Öffnen Sie die Verpackung und prüfen Sie die Maschine auf Schäden. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Montieren Sie ggf. beiliegende Teile. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob die Maschinenausführung der Bestellung des Kunden entspricht. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Prüfen Sie, ob die richtige Menge Öl sich im Motor und im Getriebe befindet. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 5. Prüfen Sie den Reifenluftdruck und korrigieren Sie diesen ggf. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 6. Prüfen Sie das Arbeitsgerät auf richtige Einstellung. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 7. Prüfen Sie, ob Riemenrad und Kettenrad fluchten. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 8. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 9. Schmieren Sie die Maschine gemäß dem Schmierschema. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 10. Füllen Sie Kraftstoff ein und lassen Sie den Motor an. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 11. Prüfen Sie, ob Maschine oder Arbeitsgerät sich nicht in Neutralstellung bewegen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 12. Prüfen Sie alle Bedienelemente. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 13. Prüfen Sie Aufkleber und apparatbezogene Informationen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 14. Prüfen Sie die Motordrehzahl, siehe Technische Daten. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 15. Prüfen Sie auf Leckagen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 16. Informieren Sie den Kunden über: Notwendigkeit und Vorteile der Einhaltung des Wartungsschemas. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Notwendigkeit und Vorteile, die Maschine alle 300 Stunden warten zu lassen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Folgen von Wartung und Wartungsprotokoll für den Gebrauchtwert der Maschine. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 17. Füllen Sie den Kaufnachweis aus usw. <input style="float: right;" type="checkbox"/>	Auslieferungswartung durchgeführt. Keine sonstigen Hinweise. Bestätigung:
Nach den ersten 20 Stunden 1. Wechseln Sie das Motoröl. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Wechseln Sie ggf. das Öl im Untersetzungsgetriebe. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Ziehen Sie Schrauben und Muttern nach. <input style="float: right;" type="checkbox"/>	

WARTUNGSPROTOKOLL

[illegible]

WARTUNGSPROTOKOLL

[illegible]

WARTUNGSPROTOKOLL

[illegible]

Vibration - Model DT18C

Vibration Level

1.10g

Vibration levels at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.

Tests were performed on 17 May 00 under the conditions listed

General Condition: Clear sky

Temperature: 75° F

Wind Speed: 5 MPH

Humidity: _____

Barometric Pressure: _____

8011-261

Vibration - Model DT18

Vibration Level

1.21g

Vibration levels at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.

Tests were performed on 17 May 00 under the conditions listed

General Condition: Clear sky

Temperature: 75° F

Wind Speed: 5 MPH

Humidity: _____

Barometric Pressure: _____

8011-262

Sound - Model DT18

Sound Test

L_{wa}
100.2
dB(A)

Sound test conducted was in accordance with ANSI s12.15-1992 and was performed on 17 May 01 under the conditions listed.

L_{pA}
88.0
dB(A)

General Condition: Clear sky

Temperature: 75° F

Wind Speed: 5 mph

OPERATOR

Wind Direction: _____

Humidity: _____

Barometric Pressure: _____

8011-263

Sound - Model DT18C

Sound Test

L_{wa}
99.1
dB(A)

Sound test conducted was in accordance with ANSI s12.15-1992 and was performed on 17 May 01 under the conditions listed.

L_{pA}
85.8
dB(A)

General Condition: Clear sky

Temperature: 75° F

Wind Speed: 5 mph

OPERATOR

Wind Direction: _____

Humidity: _____

Barometric Pressure: _____

8011-264

Vibration - Model DT18 with Grass catcher

Vibration Level

1.19g

Vibration levels at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.

Tests were performed on 17 May 00 under the conditions listed

General Condition: Clear sky

Temperature: 75° F

Wind Speed: 5 MPH

Humidity: _____

Barometric Pressure: _____

8011-265

Sound - Model DT18 with Grass catcher

Sound Test

L_{wa}
100.5
dB(A)

Sound test conducted was in accordance with ANSI s12.15-1992 and was performed on 17 May 01 under the conditions listed.

L_{pA}
89.9
dB(A)

General Condition: Clear sky

Temperature: 75° F

Wind Speed: 5 mph

OPERATOR

Wind Direction: _____

Humidity: _____

Barometric Pressure: _____

8011-266



114 00 31-51



2001W35